

# GRAFENWÖHRER



Nr. 774/61

Postverlagsort Grafenwöhr

01. April 2016

**PEGA** <sup>2016</sup> ... am Puls des Marktes!

# Gewerbeschau im VierStädtedreieck

## 22. - 24. April 2016

## in Kirchenthumbach Festplatz Eschenbacher Straße

Geöffnet Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt 4,- €

Freitag freier Eintritt

[www.pega.de](http://www.pega.de)



# PEGA - Gewerbeschau vom 22. - 24. April in Kirchenthumbach

Die Organisation der Gewerbeschau vom 22. April bis 24. April in Kirchenthumbach geht in die Endphase. Das Team hat viele Monate lang am Programm und den Details gefeilt, um das beste Ergebnis herauszuholen. Auf einer Fläche von 5000 Quadratmetern präsentieren sich regionale und überregionale Aussteller aus den Bereichen Automobile, Maschinen, Bau und Handwerk. Aber auch die Rubrik Gesundheit, Kosmetik sowie der Einzelhandel konnten die Veranstalter gewinnen. Auch die Dienstleister stellen sich dem großen PEGA-Publikum vor. Angefangen bei der Finanz- und Versicherungsbranche bis zum Bereich Wohnen und Wellness.

Derzeit haben sich 75 Aussteller für die PEGA in Kirchenthumbach angemeldet. Der Standort ist ideal. Er liegt direkt an der B 470. Gäste von Eschenbach kommend, nehmen die erste Ausfahrt Richtung Creußen/Heinersreuth/Kirchenthumbach. Dem Straßenverlauf folgend kommt man direkt zur PEGA. Parkmöglichkeiten gibt es direkt neben dem Ausstellungsgelände.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in Form von Musik- und verschiedenen Tanzeinlagen sowie eine Modenschau bieten Highlights für Jung und Alt. Kostenlose Kinderbetreuung erleichtert interessierten Eltern den Besuch der PEGA.



Ein Messebesuch ist anstrengend und macht hungrig und durstig. Daher ist für das leibliche Wohl der Besucher ausreichend gesorgt. Die kulinarische Meile ist gegenüber dem Eventzelt, wo es genügend Sitzmöglichkeiten gibt. Auf der Speisekarte stehen kleine Gerichte aber auch ein leckeres Mittagessen. Am Sonntag wird extra ein Schwein am Spieß gegrillt.

Der Verein „Hilfe für Anja“ bietet während der gesamten Öffnungszeiten rund um die Uhr Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Torten an.

Die Veranstalter erhoffen sich wieder eine Vielzahl an Besuchern. Deshalb wird die Werbetrommel derzeit intensiv gerührt. Neben klassischen Printmedien wie Tageszeitungen oder Flyer wurden auch großflächige Banner angebracht. In Eschenbach, Pressath, Grafenwöhr sowie Kirchenthumbach weisen Banner an markanten Punkten auf die PEGA hin. Plakate in verschiedenen Größen werden in einem großen Radius rund um das VierStädtedreieck verteilt.

Die Gewerbeschau ist Freitag von 12 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Freitag ist freier Eintritt.



## CSU-Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahl

CSU-Ortsverband lädt am Sonntag, 17. April 2016, um 18 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Hotel zur Post ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte von Vorstand und Kassier. Es werden die Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl gewählt. Referent ist Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht.

### Klausurtreffen von CSU-FU-JU

Bürgermeister Edgar Knobloch und die Stadtratsfraktion laden interessierte Mitglieder von CSU, FU und JU am Samstag, 9. April 2016 zu einem Klausurtreffen ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Museum, vorgesehen ist eine Führung in der neu gestalteten Ausstellung, eine Brotzeit in der Zoiglstube sowie eine anschließende Diskussion und Aussprache zu stadtpolitischen Themen.



### zum 25. Ehejubiläum

- 19.04.2016 GÜNTNER  
KLAUS und BETTINA  
Kiefernweg 1
- 24.04.2016 GEBHARDT  
MARKUS und DORIS  
Bärnwinkler Str. 4
- 26.04.2016 DRZYMOTA  
GERHARD und IVONNE  
Orchideenweg 13



- 02.04.2016 Herrn FRIEDRICH HAMMER  
Höhenberger Str. 11  
zum 78. Geburtstag
- 03.04.2016 Frau LENA BAUER  
Sebastianstr. 1  
zum 79. Geburtstag

- 03.04.2016 Herrn GEORG GLAS  
Am Lager 1  
zum 90. Geburtstag
- 05.04.2016 Frau STELA SANDU  
Eichendorffstr. 19 A  
zum 96. Geburtstag
- 06.04.2016 Frau MATHILDE  
SCHARFENBERG  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 86. Geburtstag
- 11.04.2016 Herrn WILHELM MANN  
Adalb.-Stifter-Str. 4  
zum 71. Geburtstag
- 12.04.2016 Frau SONJA MEYER  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 82. Geburtstag
- 12.04.2016 Frau ROSA WIEDER  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 82. Geburtstag
- 16.04.2016 Herrn RUDOLF AMSCHLER  
Bärnwinkler Str. 1  
zum 71. Geburtstag
- 22.04.2016 Herrn HARTWIG BÖSL  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 91. Geburtstag
- 23.04.2016 Herrn PETER CINTEA  
Weiherstr. 3  
zum 71. Geburtstag
- 29.04.2016 Herrn JOSEF PLANKL  
Zum Rennsteig 22  
zum 70. Geburtstag

## Ihre Raiffeisenbank informiert

*Sie planen zu bauen, kaufen, renovieren oder möchten Energie einsparen?*

Dann kommen Sie am **Donnerstag, den 14.04.2016 um 18.00 Uhr** zu unserem „Bauherrenabend“ in die Raiffeisenbank in Grafenwöhr.

Zahlreiche Referenten informieren Sie u.a. über Baugebiete, Baurecht, Förderungen, Zuschüsse, Berufsgenossenschaft und Finanzierung.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 12.04.2016, Telefon 09641/92040 oder 09647/92020**



## Mit dem **PRIMAX Club** ins Miniland München und zur spektakulären Show „hero“!!

Am **Sonntag, den 10.04.2016** kannst du mit dem PrimaxClub der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG nach München fahren. Begebe dich auf eine spannende Tour durchs **Miniland München**. Süddeutschlands größte Miniatur- und Modellbahnlandschaften warten auf dich. Danach kannst du im **Laser-Labyrinth** deine Geschicklichkeit beweisen und versuchen den Laser-Strahlen auszuweichen.

Im Anschluss geht es zur **spektakulären Show „hero“** - **exklusiv für dich als PrimaxClub Mitglied**. Erlebe innovative Show-Elemente wie Artistik, Slapstick, Tanz, coole Sounds und vieles mehr!

Für Getränke während der Busfahrt sowie ein kleines Mittagessen ist gesorgt. Bei der Heimfahrt pausieren wir noch für einen kleinen Imbiss in einem bekannten Fast-Food-Restaurant. Bitte etwas Geld für Verpflegung mitnehmen.

**Mit nur 20 Euro Teilnahmegebühr kannst du dabei sein.**

Meld dich gleich in unseren Geschäftsstellen für die begrenzten Plätze an.

### Abfahrt

**Marktplatz Grafenwöhr: 7:00 Uhr**  
**Marktplatz Kirchenthumbach: 7:15 Uhr**

### Rückkehr

**Kirchenthumbach: ca. 19:45 Uhr**  
**Grafenwöhr: ca. 20:00 Uhr**



Du bist noch kein PrimaxClub-Mitglied? Kein Problem! Komm einfach in einer unserer Geschäftsstellen vorbei.

## Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG



**Zukunft braucht Menschlichkeit.**  
**Ortsverband Grafenwöhr**

### VdK-Außensprechttag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 05. April 2016 von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

### VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 6. April 2016** im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die tragisch-romantische Romanverfilmung „**The Choice – Bis zum letzten Tag**“ des Bestsellerautors Nicholas Sparks. Travis (Benjamin Walker), eingefleischter Jungge-

selle verliebt sich in seine Nachbarin Gabby (Teresa Palmer). Beide heiraten und bekommen zwei Töchter. Das Familienglück wird jäh gestört, als Gabby nach einem Unfall ins Koma fällt. Eine bittere Entscheidung steht an. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3.50 Euro bei freier Platzwahl.

### Einladung zur Mitglieder- versammlung 2016 mit Ehrungen und Neuwahlen

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle VdK-Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen am

**Samstag, den 16. April 2016 um 16.30 Uhr** in **Bäckerei Bauers „Bäckeria“**, **Grafenwöhr, Bahnhofstr. 60**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2015 des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Grußwort der Gäste

6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Berufung eines Wahlausschusses
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine personelle Verstärkung in der neuen Wahlperiode sehr freuen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Ortsverband haben. Auch für Wahlvorschläge ihrerseits wären wir Ihnen sehr dankbar. **Wahlvorschläge und Anträge** an die Mitgliederversammlung bitte bis spätestens Montag, 11. April 2016 an 1. Vorsitzenden Thomas Graml (Tel.: 0171 2883678).

### VdK-Fahrt Bregenzer Wald – Bodensee & Insel Mainau

Die Busreise ist bereits voll ausgebucht. Abfahrt am 30.04.2016 um 07.00 Uhr bei Busunternehmen Göttel, anschließend weiter an den bekannten Zustiegen. Gültigen Personalausweis und Krankenkarte bitte nicht vergessen!

Thomas Graml  
1.Vorsitzender

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



**Städtisches Waldbad  
– Neues Logo –  
neue Badetücher**



Seit 2015 hat das städtische Waldbad ein neues Logo. Um dieses auch weiterhin bekannt zu machen und für das Waldbad zu werben, hat die Stadt die passenden Badetücher in Auftrag gegeben.

Bereits jetzt sind die Badetücher in der Stadtkasse, Marktplatz 24, zum Preis von 14 Euro erhältlich. Beim Kauf einer Familienjahreskarte ermäßigt sich der Preis auf 10 Euro.

Sobald die neue Waldbadsaison beginnt, gibt es die Badetücher auch an der Kasse zu kaufen. Wer eine Jahreskarte besitzt und noch kein verbilligtes Badetuch hat, kann dieses auch an der Waldbadkasse zum Sonderpreis von 10 Euro erwerben.

Die Stadt wünscht jetzt schon eine fröhliche und unbeschwerte Zeit in der beliebten Freizeitanlage Waldbad.

## Müllabfuhrtermine:

**Montag, 04.04.2016** – Hausmüllabfuhr

**Montag, 04.04.2016** – Sperrmüll

**Freitag 08.04.2016** – Abfuhr „Gelber Sack“

**Montag, 18.04.2016** – Hausmüllabfuhr

**Mittwoch, 20.04.2016** – Blaue Tonne  
Fa. Bergler

**Mittwoch, 20.04.2016** – Problem-  
müll (Bauhof, Am Neuen Weg 33, von  
13.45 bis 15.15 Uhr)

**Dienstag, 26.04.2016** – Blaue Tonne  
Fa. Kraus

**Die Müllgefäße sind jeweils ab  
06.00 Uhr bereitzustellen.**

## Sperrmüllsammlung am Montag, den 04. April

Hausrat erst am Vorabend bereit stellen



Entsorgt wird ab 6 Uhr der sperrige Hausrat. Beispielfhaft nennt das Landratsamt Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Betten, Matratzen, Bettfedern, Teppiche, Gartenmöbel, Polstermöbel, Leuchten, Herde, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Fernseher, Computer, haushaltsübliche Drucker, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kinderwägen und Fahrräder. Nicht entsorgt werden kleine Gegenstände, Kleidung sowie Reifen, Waschbecken, Laminatfußböden, Türen und Fenster. Diese Dinge sollten auch nicht für Leute aufgestellt werden, die den Sperrmüll nach Brauchbarem durchsuchen. Die Abfälle behindern die eigentliche Sperrmüllabfuhr und es kommt zu nachträglichen Unratablagerungen. Den Sperrmüll möglichst erst am Sonntagabend abstellen. Dann hält sich der Sperrmülltourismus in Grenzen. Elektrogeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können ganzjährig und kostenlos auch zur Sammelstelle bei Omnibus Zwicker in Eschenbach (Pressather Str. 60A, hinter dem Mischwerk, Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr) gebracht werden. Bei Fragen bitte an die Abfallberatung des Landkreises wenden, Telefon (09602) 793530.

## Problemmüllsammlung am Mittwoch, den 20.04.16

im neuen Bauhof (Am Neuen Weg 33),  
von 13.45 bis 15.15 Uhr



Gesammelt werden in haushaltsüblichen Mengen beispielsweise Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren (bis zu 10 Stück), Energiesparlampen, Batterien, Holzschutzmittel und kleine Elektrogeräte (z.B. Telefone, Rasierappa-

rate, Bügeleisen, Bohrmaschinen). Keine Annahme von Motor- oder Getriebeöl sowie Bauschutt. Bei Fragen und großen Mengen an Abfallberater Peter Hägler wenden, Bürgertelefon (09602) 793530.

## Öffnung der neuen Sammel- stelle für Grüngutabfälle „Am Neuen Weg“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Türe und damit wird auch in den Gärten wieder fleißig gearbeitet. Das angefallene Grüngut kann ab

**Samstag, 26. März 2016**

bei der neuen Grüngutsammelstelle „Am Neuen Weg“ beim städtischen Bauhof abgeladen werden.

Die Anlieferung ist täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr möglich.

Die Sammelstelle ist an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Haushalte, die auf Grund der Eigenkompostierung bei den Müllabfuhrgebühren eine Ermäßigung erhalten nur Astschnitt abliefern dürfen.

Grafenwöhr, März 2016  
Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Vorankündigung:

### Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 24. Juli 2016 in Grafenwöhr

**Fieranten, Gewerbetreibende und Vereine sind zum Mitmachen aufgerufen!**

Wie alle Jahre feiert Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Auch die Geschäftswelt ist aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen und die Geschäfte an diesem Sonntag zu öffnen. Die Öffnungszeiten sind von 10.00 – 17.00 Uhr.

Dieser Aufruf zur Teilnahme am Annamarkt gilt allen Händlern, egal ob hauptberuflich/gewerblich oder aus Hobbyinteresse. Es können Waren aller Art angeboten werden, beispielsweise Spielwaren oder Haushaltswaren – Dekoratives oder Selbstgemachtes.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Grafenwöhr unter Tel. 09641/9220-34 oder per Mail: cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de. Kommen Sie auf uns zu – wir freuen uns! Die Standgebühr beträgt 4,-€/lfd. Meter.

# 1 Jahr Grafenwöhrer Wochenmarkt – das wird gefeiert!



FRISCHES AUS UNSERER REGION.

## Wochenmarkt

JEDE WOCHE **DONNERSTAG**  
09.00 - 13.00 UHR  
MARKTPLATZ GRAFENWÖHR

### Bundesverdienstkreuz am Bande für Robert Dotzauer.



„Anlässlich einer Stadtratssitzung, aus denen Robert Dotzauer regelmäßig für den Neuen Tag berichtet, gratulierte Erster Bürgermeister Edgar Knobloch dem ehemaligen Bürgermeister von Eschenbach auch im Namen der Stadt Grafenwöhr zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande und überreichte eine Flasche Sekt.“

### Startschuss für den Breitbandausbau

Die Deutsche Telekom Technik GmbH startet mit dem Breitbandausbau. Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Kollmer aus Kirchenthumbach beauftragt. Die Bauarbeiten laufen noch bis Ende April.

Vor einem Jahr, genau am 23. April 2015 eröffnete Bürgermeister Edgar Knobloch den ersten Wochenmarkt in Grafenwöhr. Viele gaben ihm keine Chance, doch es kam anders! Die Grafenwöhrer Bürger, die heute Stammkunden sind, wollten den Markt mit Frischeprodukten aus allen Bereichen, behalten. Jeden Donnerstag zeigen je nach Wetter mal mehr – mal weniger Kunden, dass es richtig war, den Markt auf die Beine zu stellen. Auch die Marktleute sind zufried-

den und kommen gerne jede Woche nach Grafenwöhr.

Jetzt im Frühjahr erfährt der Markt noch mehr Zuspruch. Auch ein Stand mit bunten Frühlingsblühern hat sich angemeldet und bringt Farbe in das triste Wetter. Nichts desto Trotz soll das Einjährige des Marktes gefeiert werden. Die Stadt bedankt sich bei den treuen Kunden mit einem Aktionstag am 28. April 2016 und hat sich einige Überraschungen einfallen lassen.

An folgenden Straßen und Wegen werden Bauarbeiten durchgeführt:

- Neue Amberger Straße (im Radweg Höhe Geißmannskeller an zwei Stellen)
- Am Gründerzentrum
- Im Gewerbepark
- Dorfgmünd, Hauptstraße
- Dorfgmünd, Haidenaabweg
- Hütten, Kirchenstraße
- Hütten, Hauptstraße
- Hütten, Pechhofer Weg

Die Stadt bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, falls es zu Beeinträchtigungen durch den Baubetrieb kommt.

Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister



### Maibaumfest eröffnet die Festsaison

Am Samstag den 30. April läutet die Feuerwehr die neue Festsaison ein. Um 16.00 Uhr wird der Frühlingsbote vom Postamt zum Festgelände transportiert. Als Zugfahrzeug konnte wieder das Ehrenmitglied der Wehr, Werner Schreml mit seinem Traktor gewonnen werden. Zahlreiche Gäste aus Politik sowie Vertreter der US-Armee haben ihre Unterstützung zugesagt. Musikalisch wird der Festzug durch den Spielmannszug begleitet. Getreu dem alten Brauch wird der Maibaum dann durch die Feuerwehr mit Muskelkraft aufgestellt. Im Anschluss laden

die Floriansjünger zum Festbetrieb ein. Neben den ersten Bratwürstern der Saison sowie weiteren Grillschmankerln, wartet auch eine Bar auf die Gäste. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SPD **Ortsverein  
Grafenwöhr**

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 17 April 2016  
um 14.00 Uhr im Nebenzimmer des  
Schützenheims Grafenwöhr.

Hierzu laden wir Euch herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015
5. Genehmigung des Protokolls
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht
9. Entlastung des Kassier
10. ASF
11. Neuwahlen
12. Grußworte
13. Wünsche und Anregungen
14. Schlusswort

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

THOMAS WEISS  
1. Vorsitzender



Natur in der Stadt – Grafenwöhrer Strandschönheit – Die Sandgrasnelke

**Vorstellung des Projekts bei der PEGA-Gewerbeschau in Kirchentumbach vom 22.4. bis 24.4.2016**

**Ein Projekt zur Schaffung von Sandstandorten in der Stadt**



**Spezialisten im Lebensraum Sand – der kleine Feuerfalter und die Hosenbiene**

Im Ihnen bereits vorgestellten Ureinwohnerprojekt wurde die Winterpause kreativ genutzt um Aktionen für 2016 vorzubereiten. Die Aufstellung des innerstädtischen Konzepts wurde mit einer Kartierung potentieller Standorte im Spätsommer 2015 begonnen und ist auch ausgewertet. Dabei konnte die Sandgrasnelke erfreulicherweise an der Felsseite und an Verkehrsgrünstreifen in der Neuen Amberger Straße festgestellt werden. Die Sandgrasnelke ist bereits auf dem Weg in Richtung Stadt. Es wurden nun potenzielle Flächen aufgenommen, die sich für die Ansiedlung der Sandgrasnelke eignen. Sandlebensräume sind inzwischen stark gefährdet, deshalb sind auch kleine Flächen schon wichtige Trittsteine.

Doch es geht nicht nur um die Sandgrasnelke alleine, sie vertritt die Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren auf Sand. Wenn die Sandgrasnelke gefördert wird, werden also auch weitere seltene standorttypische Pflanzen- und Tierarten gefördert. Beispielsweise gut getarnte Heuschrecken, attraktive Schmetterlinge und besonders Spezialisten unter den Wildbienen - nicht

zuletzt aber auch die Honigbiene auf Nektarsuche. Daher möchte der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald neuen Lebensraum für die gefährdeten Pflanzen schaffen und ein innerstädtisches Konzept aufstellen. Potenzielle Flächen sind zum Beispiel Straßenbegleitflächen, Verkehrsinseln und andere ungenutzte öffentliche Flächen.

Sie wollen der Sandgrasnelke und Co einen Trittstein bieten?

Die Flächen müssen keine besondere Größe aufweisen. Daher eignen sich selbst Privatgärten. Zum Beispiel ein aufgelassener Sandkasten oder Gemüsebeet – wichtig ist besonnt, sandig, magere Erde, entsprechendes Saatgut und Geduld.

In Firmengeländen bieten sich Abstandsflächen wie ein Streifen am Zaun oder zwischen Parkplätzen an. Dabei können Sie einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und sich einen Raum für Naturerleben und Erholung in direkter Umgebung schaffen. Lassen Sie sich beraten. Weitere Informationen und die Sandgrasnelke können Sie bei einem Besuch auf der PEGA in Kirchentumbach

vom 22.04 - 24.04.2106 erhalten. Gemeinsam mit der Stadt Grafenwöhr präsentiert der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald dort das Ureinwohnerprojekt.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**Außensprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer**

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 13. April 2016**

**Mittwoch, den 27. April 2016**

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.



**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag von **10:30 bis 13:00 Uhr**

**Flohmarkt:**

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

**Öffnungszeiten:**

Montag und Mittwoch von **9:00 bis 13:00 Uhr**. Nächster **Samstagsflohmarkt: am 02.04.2016**

Bitte stellen Sie Sachspenden nur nach telefonischer Absprache ab.

**Voranzeige:** am Samstag, den 04. Juni findet wieder ein offener Flohmarkt statt. Hier können private Anbieter ihre Waren ohne Standgebühr anbieten.

Nähere Auskünfte unter: Bürgerladen, Flohmarkt 92655 Grafenwöhr Eichendorffstr. 13 Telefon 09641 926240, E-Mail buergerladen@hotmail.de

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung

*Badkomplettisanierung*  
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61  
92655 Grafenwöhr  
www.fliesen-gradl.de  
Tel: 09641/7318

# Segelflieger ehrten Vereinssieger

Die Grafenwöhrer Segelflieger konnten bei der Mitgliederversammlung im Fliegerheim / Markwinkel auf eine erfolgreiche Saison 2015 zurückschauen. Neben der erfolgreichen Ausbildung von Segelfliegern und Motorseglerpiloten wird vor allem der Streckensegelflug im Verein verstärkt gefördert.

Der 26jährige Reinhold Thoma aus Plößberg konnte mit 451 km den größten Streckenflug mit einem Vereinssegelflugzeug in der Saison 2015 zurücklegen. Aleksander Umov, 55jähriger Pilot aus Wildenreuth, hat die schnellste Schnittgeschwindigkeit bei einem Streckenflug erzielt. Beiden Piloten wurden für ihre guten Flugleistungen jeweils ein, vom 2. Vorsitzenden Hans Stock gespendeter, Fluggebühren Gutschein überreicht. Jetzt werden die nächsten Sieger für 2016 gesucht!

Der Vorsitzende Döhrling überreichte Hans Stock eine Siegerurkunde für dessen hervorragenden 2. Platz in der bayerischen Wertung in der „Doppelsitzerklasse“ bei der, während der gesamten Saison 2015 ausgeflogenen, dezentralen Deutschen Segelflug Meisterschaft. Durch die GPS Technik in Verbindung mit einem Datenrecorder werden der Flugweg, die Steig- und Sinkwerte sowie die aktuelle Höhe bei den einzelnen Streckensegelflügen in einem sog. Logger gespeichert. Diese Daten können nach dem Flug ausgelesen und mit Punkten bewertet werden. Abhängig von der geflogenen Strecke und der erreichten durchschnittlichen Geschwindigkeit werden die Flüge deutschlandweit dann in verschiedenen Flugzeugklassen in den aktuellen Ergebnislisten im Internet ([www.onlinecontest.org](http://www.onlinecontest.org)) gewertet und veröffentlicht.

Vier der Vereinspiloten fliegen sehr erfolgreich mit dem Hochleistungsdoppelsitzer „ARCUS M“ in der sogenannten „Doppelsitzer Klasse“ mit. Im August 2015 konnte die



Von links 1. Vors. Gerhard Döhrling, Reinhold Thoma, Aleksander Umov, 2. Vors. Hans Stock, Edith Mehler, Marc Fuchs

Besatzung Marc Fuchs und Ludwig Mehler bei ihrem 880 km Segelflug bei einer Flugzeit von 8,5 Stunden in die Nähe eines ersten 1000 km Fluges von Erbdorf aus gelangen. Die Frage ist jetzt, wer wird das erste Tausender von Erbdorf aus fliegerisch bewältigen?

Mit den Segelflugzeugen des Grafenwöhrer Vereines sind zwar diese großen Strecken nicht zu erreichen, aber es kann, wie seit langem bewiesen, erfolgreiche Flugausbildung gemacht werden. Der Vereinsausbildungsleiter Döhrling gratulierte Georg Besold aus Kemnath, Tobias Hör aus Erbdorf sowie Julia Nikol aus Erbdorf zu den erworbenen Segelflugglizenzen. Alexander Rumler aus Schirnding hat die Motorseglerausbildung erfolgreich beendet.

Sebastian Diesner aus Erbdorf sowie

Dominik Ermer aus Pressath sind nach ihren ersten Alleinflügen mit dem Segelflugzeug als nächste Generation bereits erfolgreich in der Spur. Der 13jährige Erbdorfer Christian Schröfl hat in der letzten Saison als jüngster Flugschüler der Vereinsgeschichte die Segelflugausbildung begonnen. Die neuen europäischen Regelungen bei der Flugausbildung machen dies möglich!

Die Grafenwöhrer Flugsportler haben 2016 wieder Ausbildungskapazitäten frei. Wer sich für eine Flugausbildung im Verein interessiert, kann sich dazu jederzeit auf dem Segelflugplatz in Erbdorf informieren. Der Grafenwöhrer Traditionsverein hofft dringend wieder mal neuen fliegerischen Nachwuchs auch aus Grafenwöhr und Umgebung zu bekommen!

**HÖREN,  
WIE DER  
FRÜHLING KLINGT ?  
DURCH UNSERE  
HIGH-TEC  
KASSENGERÄTE  
GEHT ES !**

SCHIPPL

**INDIVIDUELLE  
UND EXAKTE  
MESSUNGEN**

**HÖRGERÄTE  
MEISTERBETRIEB**

**AUGENOPTIK  
OPTOMETRIE  
MEISTERBETRIEB**

**SEHEN 2016  
DAS ANGEBOT ZU DEN  
NEWS 2016 !**

- SUPERDRY SO-BR. ab 49.-€

- VERSPIEGELTE, GEHÄRTETE  
- SONNENSCHUTZGLÄSER

von sph. 0,00 bis +4/-6 cyl. 2,0

69,- € pro GLAS

SCHIPPL

**EIGENE  
MEISTERWERKSTATT**

• SEHEN  
• HÖREN  
• VERSTEHEN

SCHIPPL

- ZULASSUNG ALLER  
KRANKENKASSEN  
- ISO-ZERTIFIZIERTER BETRIEB

AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE - MEISTERBETRIEB SCHIPPL

SCHULSTRASSE 1 - 92655 GRAFENWÖHR - TEL.: 09641 - 8430

# Das Hacker-Kreuz am Gründl

Von Leonore Böhm

Über dieses Kreuz berichtete Wilhelm Hacker am 31. 10. 1985, dass er das Kreuz ohne besonderen Anlass mit seinem Vater 1920 aufgestellt hat.

„Wir hatten eine Eisenhandlung, und da war das Kreuz halt da“.

Dieses Kreuz steht an der Parallelstraße von Grafenwöhr zum Ortsteil Geismannskeller. „Auf einem kleinen Sockel befindet sich ein gusseisernes Kruzifix von 160 cm Größe. Christi Arme sind schräg nach oben gestreckt. Der Kopf ist leicht zur rechten Schulter geneigt. Das schmale Lententuch wird an der rechten Hüfte mit einem Strick zusammengehalten. Die Füße sind nebeneinander festgenagelt. Eine sehr schöne Figur, die schon um 1830 an gusseisernen Kreuzen vorkommt. Am Kreuzfuß steht eine Mater dolorosa mit jugendlichem Gesicht. Diese Figur kommt schon um 1830 vor“ (Karl Dill).

Mittelhochdeutsches „Grund“ hat die Bedeutung „Grundstück, Grundeigentum. Bekannt ist in diesem Zusammenhang das Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde“, Text des schwäbischen Juristen Wilhelm Ganzhorn (1853). Der Komponist ist unbekannt.

Laut Schmeller, Bayerisches Wörterbuch I, Sp 1004, beschreibt das Wort Grund „als Flusstal mit Wieswachs“.

Zur Etymologie des Flurnamens Böierlachn wusste Frau Hacker: „Böialachn, wal durt immer a Wasserpfütz'n woar“. Als die Verfasserin wegen dieser kleinen Anlage mit Fanny Brunner ins Gespräch kam, äußerte diese: „Des Wurt ho i schou lang nimmer ghöiat“.



**Hacker-Kreuz, Foto: Reinhold Böhm, Aufnahme 6.3.2016**

„Lache“ ist ein Mundartausdruck für Pfütze, Sumpf. Der Begriff „Böierlachn“, findet sich im Pfarrarchiv (1791), dort Bierlaichen geschrieben.

In einer Gemeinderechnung von 1815/16 wird die „Bierlaichen“ auch erwähnt: „Christoph Hutzler zahlt für einen oeden Gemeindefleck an der Kreuzen bey der sogenannten „Bierlaichen“ 11 kr (Stadtanzeiger Nr. 155).

Nach dem Krieg ereignete sich bei der Böierlachn folgendes Unglück: Der Wirt Toni [Anton Kraus] von Hammergmünd, hatte sich zum Ausruhen an diesem Kreuz niedergesetzt. Während des Ausruhens verstarb er, übermittlelt von Georg Götz am 1. 12. 2010.

Im Osten Deutschlands hat sich folgende Überlieferung erhalten:

## Die Bierpfütze bei Ostritz

Zwischen Ostritz und Hirschfelde, am sogenannten Läusehübel [sorbisch luza = Pfütze], ist eine Stelle, die heißt bis auf den heutigen Tag die „Bierpfütze“. Das kommt daher, dass einstmalig die Görlitzer den Zittauern eine ganze Ladung Bierfässer weggenommen und in Stücke geschmissen haben, weil sie nicht dulden wollten, dass die Zittauer ihr Bier auf Görlitzisches Gebiet brächten und da verkauften; denn es war ein altes Recht der Görlitzer, dass im ganzen Umkreis der Stadt kein fremdes Bier gezapft werden durfte. Aus diesem Ereignis hat sich nachmals eine lange Fehde zwischen den beiden Städten entsponnen.

Im Jahre 2002 war das Kreuz niedergelegt worden wegen der Bautätigkeit für amerikanische Soldaten mit Familien. Anschließend wurde es wieder errichtet, ca. 50 m östlich des früheren Standortes.



Mehr  
Generationen  
Haus

## Unser Programm für April 2016

**Vortrag mit Gesprächsrunde über Kinderernährung „vegetarisch essen - ein Trend?“**

Für junge Eltern ist es nicht immer einfach, kindgerechtes, gesundes und gut schmeckendes Essen für ihr Kind auf den Tisch zu bringen. Wichtige Fragen sind: Was und wie viel braucht mein Kind? Kann mein Kind am Tisch mitessen? Vegetarisch ist „in“ – ist das sinnvoll auch für Kinder?

Referentin: Angelika Meindl, Diplom-Ökotrophologin

Termin: Donnerstag, 07.04.2016, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

### Was Babys gerne essen

Liebe geht durch den Magen – von Anfang an! Stillen ist das Beste für Ihr Baby. Wenn nicht gestillt werden kann, gibt es verschiedene Säuglingsmilch. Wie Sie sich im Angebotsdschungel zurechtfinden und was Ihr

Baby im ersten Lebensjahr braucht, wird im Seminar besprochen.

Referentin: Ulrike Rauch, Diplom-Ökotrophologin, AOK Weiden

Termin: Donnerstag, 14.04.2016, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Am **15.04.2016 um 18:00 Uhr** lädt der **Seniorenbeauftragte** Hr. K.-H. Wächter zu einer Informationsveranstaltung ein. Fr. Elisabeth Gottsche stellt das Konzept des **Vereins GeHiH e.V.** vor. Die Mitglieder des Vereins sorgen füreinander. Wichtiges Ziel der Selbsthilfe-Gemeinschaft ist es, den Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, möglichst lange im gewohnten Umfeld leben zu können.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am Donnerstag **07.04.2016** von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns bescheid!

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **05.04.** um 18:30 Uhr. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

**Hutza-Nachmittag** jeden **Donnerstag** ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **04.04. und 18.04. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln.

**Donnerstagsrunde** trifft sich **Montag, den 14.04. und den 25.04. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Immer Dienstag (außer in den Ferien) **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und **Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh\_grafenwoehr@yahoo.de.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen







## Bilanz für das Jahr 2014 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2014

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Grafenwöhr für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach Art. 91 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands des Kommunalunternehmens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 24.09.2015

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband  
Gezeichnet: Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste in seiner Sitzung am 01. März 2016 folgenden Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2014 wird mit einer Bilanzsumme von 24.333.927,69 Euro und einem Jahresgewinn von 817.761,55 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht

können in der Zeit vom 04. April bis 11. April 2016 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 04. März 2016  
gezeichnet  
Knobloch,  
Erster Bürgermeister,  
Vorsitzender des Verwaltungsrats



## Vorbeugen, erkennen und heilen

Am Donnerstag, 7. April, um 19.30 Uhr, lädt die Frauenunion zu einem Vortrag in die Gaststätte Rattunde ein. Unter dem Motto „Vorbeugen, erkennen und heilen“ referiert Sabine Götz über Frauenkrankheiten, der Eintritt ist frei.

## Ausflug nach Würzburg

Die CSU-Frauen-Union führt am Samstag, 21. Mai 2016 ihren Muttertagsausflug durch. Ziel ist die unterfränkische Hauptstadt Würzburg. Auf der Hinfahrt erfolgt der Besuch des Kräuter- und Teemuseums in Abtswind.

Nach der Ankunft in Würzburg kann sich jeder den Aufenthalt in der Innenstadt und Fußgängerzone frei gestalten. Zum Abendessen wird auf der Rückfahrt in einem gemütlichen Weinlokal eingekehrt. Der Fahrpreis incl. Führung im Kräutermuseum beträgt pro Person 18,- €.

Anmeldung bei FU-Vorsitzender Monika Placzek, Tel. 2670 oder Schriftführerin Marion Marburger, Tel. 91507.

## Die Stadt Apotheke Grafenwöhr verloste Wellnnessaufenthalt für 2 Personen im „Hotel am Schlosspark“ in Gotha.

Die Stadt Apotheke Grafenwöhr stellt die persönliche Lebensqualität ihrer Kunden in den Mittelpunkt und ist somit eine Empfehlung für alle, die sich für ein gesundes Leben interessieren. Da die Gesundheit ein sehr sensibles und essenzielles Thema ist, genießt der Kunde in der Stadt Apotheke Grafenwöhr jederzeit eine individuelle umfangreiche Beratung und kann zahlreiche serviceorientierte Apothekenleistungen in Anspruch nehmen. So bietet sie auch Arzneimittel und Apothekenprodukte - passend zur Jahreszeit - zu attraktiven Preisen in einem umfangreichen Angebotskatalog an. Im Herbst-Winterkatalog konnten die Kunden der Stadt-Apotheke Grafenwöhr einen Wellnnessaufenthalt für 2 Personen im 4\*\*\*\*-Hotel am Schlosspark in Gotha gewinnen. Die Inhaberin Frau Stoll-Graml überreichte dem glücklichen Gewinner, Herrn Karl Schultes aus Grafenwöhr, den Hotelgutschein.



damit geht's mir gut!  
**DIE STADT APOTHEKE**  
N. Amberger Str. 8  
92655 Grafenwöhr  
Catharina Stoll  
Tel. 09641/2310  
Fax 09641/3619

# Richie Necker & friends

## Pistenschwinger laden zum Jubiläumskonzert

Richie Necker kann nicht anders, er muss Musik machen. Und dies macht er erneut beim Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth. Das 15jährige Jubiläum der Pistenschwinger ist Anlass den Musiker mit Amberger Wurzeln erneut nach Grafenwöhr zu holen, diesmal zusammen mit seinen Freunden.

Richie Necker ist Überzeugungstäter, der rund 200 Mal im Jahr oben im Rampenlicht steht.

Richie Necker ist ein Music Man.

Einer, der den Spirit der Weltsprache Musik einfängt. Ob als Bandmusiker oder solo. Seit einigen Jahren auch im Programm „Richie Necker & Friends“, in aktueller Begleitung von Erich Parzefall (Perc., ex- Sacco & Mancetti) und Jochen Benkert (Kontrabass, Voc) sowie immer wieder mit illustren Überraschungs- Stargästen auf der Bühne.

Die Vollblutmusiker fühlen sich auf jeder Bühne wohl, „unplugged“, virtuos und authentisch bieten sie Soul, Rock, Blues, Country und Folk mit einem guten Schuss Entertainment - viel Spaß am Experimentieren und ein breitgefächertes musikalischer Background aus jahrelanger Tourerfahrung und unzähligen Engagements in verschiedenen Bands machen jedes Konzert von



**Richie Necker and friends“ sind im Jubiläumskonzert der Pistenschwinger am 25. Mai 2016 zu hören und sehen. Der Kartenvorverkauf startet Mitte April.**

Richie Necker & friends zu einem musikalischen Erlebnis.

Zusammen mit seinen Freunden bietet er ein außergewöhnliches Programm mit den „Alltime- favourites“ der Musiker sowie aktuellem Material aus der Produktion zum neuen Solo-Album von Richie Necker, instrumentiert mit

Akustik-Gitarren, Mandoline, Dobro, div. Percussion, Akkordeon Kontrabass und getragen von den markanten Stimmen der Herren.

Das Konzert von „Richie Necker and friends“ findet am Mittwoch, 25. Mai 2016 (Vorabend von Fronleichnam) im Amphitheater der kath. Kindertagesstätte St. Theresia (bei schlechtem Wetter in der Aula der Mittelschule) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Zum Konzert gibt es von den Pistenschwingern wieder entsprechende Getränke und erlesene Snacks. Der Eintritt beträgt am Abend 17 Euro, Karten im Vorverkauf gibt es ab Mitte April für 15 Euro bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, Spielwaren Gradl - Petra Melchner, in Eschenbach bei Schreibwaren Wamser und in Pressath in der Buchhandlung Bodner. Weitere Infos stehen auf der Homepage der Pistenschwinger.



### Seniorenachmittag – Osterkaffee

Der Kath. Frauenbund lädt am Dienstag, den 05.04.2016 alle Seniorinnen und Senioren zum Osterkaffee in den kleinen Jugendheimsaal herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse in der Friedenskirche.

### Trauercafé

Am Dienstag, den 12.04.2016 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé.

### Führung Museum

Die Mitglieder des Frauenbundes sowie alle Interessenten sind am Montag, den 18.04.2016 zu einer Führung durch das neu gestaltete Museum in Grafenwöhr eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein in der „Brotzeitstube“. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Anmeldung bitte bei Frau Doris Baumann, Tel. 929947

### Kochabend „Fingerfood“

Zu einem Kochabend laden die Jungen Frauen am Donnerstag, den 21.04.2016 herzlich ein. Nähere Informationen finden sie auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr sowie in der Tagespresse.



## Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

GmbH  
**Nicklas**  
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a  
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im April 2016

Teppich ab **7,50 €**

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:  
Mo. - Fr. 6:00 - 14.30 Uhr



**Sin falta Musical-Team lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zum neuen Familien-Musical ein**

„Katzen tanzen nicht mit Wölfen“ heißt das neueste Bühnenwerk, dass vom Freitag, 29. April bis Sonntag, 1. Mai im Grafenwöhrer Jugendheim gezeigt wird.

Die jungen Akteure im Alter zwischen 13 – 21 Jahren verzaubern mit tollem Live-Gesang und beeindruckenden Tänzen.

Erneut erwartet die Besucher ein Abenteuer mit schönen Melodien, mitreißenden Choreographien und zauberhaften Kostümen.

Die 25 Darsteller – allesamt Mitglieder des Jugendchors Sin falta – zeigen eine Geschichte mit tieferem Sinn und einer guten Botschaft für jeden.

Das Musical stammt aus der Feder von Torsten Karow vom Team des Cottbusser Kindermusicals und wurde 2014 mit dem deutschen Jugend-Musical-Preis ausgezeichnet.

Hier kommt jeder Musical-Fan auf seine Kosten – ein Kulturerlebnis – zu familienfreundlichen Eintrittspreisen: 3 € für Kinder und 6 € für Erwachsene.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt, bei den Nachmittagsvorführungen gibt es selbstgebackene Köstlichkeiten.

**Kartenvorverkauf**

Am Samstag, den 9. April 2016 von 17-18 Uhr im Jugendheim Grafenwöhr, Kleiner Saal oder per Mail unter kontakt@sinfalta.de

Ab Montag, den 11. April 2016 bei Spielwaren Gradl, Obere Torstraße 5, Tel. 2332

**Rente mit Niveau**

Die soziale Absicherung des Alters war einmal eine große Errungenschaft unseres Sozialstaats. Im 21. Jahrhundert droht dieser soziale Fortschritt unter die Räder zu kommen.

Wer monatlich 2600 Euro brutto hat, muss heute mehr als 33 Jahre Vollzeit arbeiten, um später nicht auf dem Sozialamt zu landen. Da jede/r dritte sozial versicherte Beschäftigte aber weniger als 2500 Euro erhält, droht Millionen Menschen ein Alter in Armut. Die zu niedrigen Renten sind politisch gemacht. Der Ausbau des Niedriglohnssektors, die Förderung nicht sozialversicherter Arbeit und die Rentenpolitik der letzten anderthalb Jahrzehnte sorgen dafür, dass viele Beschäftigte künftig von ihrer Rente nicht mehr leben können. Die Rentenkürzungen waren nie alternativlos. Der Sozialstaat kann die Alterung der Gesellschaft auch ohne Leistungsabbau bewältigen.



Die Gewerkschaften streiten für auskömmliche, möglichst den Lebensstandard sichernde Renten. Die anstehende weitere Senkung des Rentenniveaus muss verhindert werden. Zeiten der Arbeitslosigkeit, Kindererziehung und Pflege müssen rentensteigernd berücksichtigt werden. Gering entlohnte Erwerbsphasen müssen für die Rente aufgewertet werden. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten

**Osterbrunnen kündigt Frühjahr an**



Für einen Ostergruß am Marktplatz sorgten auch dieses Jahr wieder die Damen des Arbeitskreises sozialdemokratischer Frauen (AsF).

Die städtischen Mitarbeiter hoben bei strahlendem Sonnenschein die prächtige Krone auf den Brunnen am Rathaus, so dass anschließend die beiden Vorstandsvorsitzenden Conny Öttl-Spittaler und Barbara Hößl sich um die Feinheiten kümmern konnten. Die Eier wurden von Mitgliedern des AsF in den Stadtfarben gelb-weiß-schwarz gefärbt. Bis nach Ostern bildet der Osterbrunnen einen schönen Blickfang am Marktplatz, dann wird wieder Wasser über den Granit fließen.



**Dienstleistungen BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice  
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641-925855  
Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208



*Zwoiglstube Adler*

Wilhelm Kraus  
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit  
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*



Öffnungszeiten:  
Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr  
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr  
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



## Diesmal kein politischer Schlagabtausch



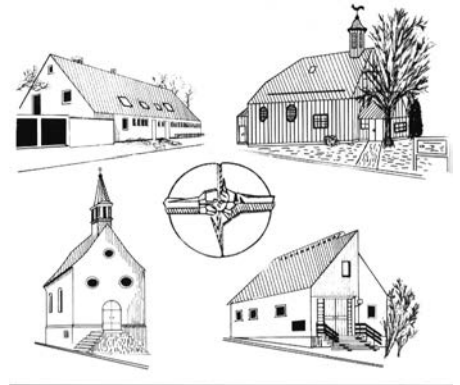
Stärken der Zusammenarbeit und des Zusammengehörigkeitsgefühls stand bei dem diesjährigen Politischen Aschermittwoch im Vierstädtedreieck im Mittelpunkt. Neben Gastredner MdB Ulrich Grösch (li) freute sich der Ortsvereinsvorsitzende von Grafenwöhr Thomas Weiß (4. v. li) etliche Aktivposten begrüßen zu dürfen.

Vordere Reihe von li: Michaela Hößl, Grafenwöhr, Jürgen Kürzinger (Bürgermeister Kirchenthumbach) Sabine Eichermüller (Pressath), Jan Wiltsch (OVV SPD Kirchenthumbach) Werner Walberer (Bürgermeister Pressath und Kreisrat), Kreisrat Helmuth Wächter (Grafenwöhr) Michael Huhn, (Grafenwöhr), Hintere Reihe: Thomas Ott (OVV SPD Eschenbach) Thomas Weiß (OVV SPD Grafenwöhr), Udo Greim (3. Bürgermeister, Grafenwöhr und Kreisrat), Kreisrat Dominik Brütting, (Kirchenthumbach) und Thorsten Halmann (Bürgermeister Schwarzenbach)

Schön angerichtete Matjesheringe und dampfende Pellkartoffeln wurden wie gewohnt serviert. Aber sonst war alles anders, bei Politischen Aschermittwoch in der bis auf den letzten Platz besetzten Zoiglstube Adler in Grafenwöhr. „Aus Solidarität mit den Opfern und Angehörigen des Zugunglücks verzichten wir auf den politischen Schlagabtausch“, erklärte Ortsvereinsvor-

sitzender der Grafenwöhrer SPD, Thomas Weiß zu Beginn der Veranstaltung. Nichtsdestotrotz war der Bundestagsabgeordnete Ulrich Grötsch, zu den Genossen des westlichen Landkreises gekommen, und richtete einige Worte an die Besucher. Auch 3. Bürgermeister Udo Greim beschränkte sich auf eine kurze Ansprache.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Michaelskirche in Grafenwöhr

03.04. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
09.03. um 16.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden  
10.04. um 10.00 Uhr Konfirmation in der Friedenskapelle

17.04. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, anschließend Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee  
24.04. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
01.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Altöttingkapelle in Pressath

17.04. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
01.05. um 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Seniorenheime

06.04. um 15.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Seniorenheim in Gmünd  
20.04. um 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Grafenwöhr

#### Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr Freitag 6.45–16.30 Uhr  
13.04. Schultüten basteln

#### Kindergottesdienst

Am 16.04.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr

#### Seniorentageclub

Fahrt am 19.04.2016 nach Laaber in die Schokoladenfabrik. Abfahrt um 12.30 Uhr am Aldi-Parkplatz und an den bekannten Haltestellen.

#### Ökumenischer Mai-Ausflug nach Parkstein

Das Ziel unseres Ausflugs am 1. Mai ist heuer das Vulkanmuseum in Parkstein. Wir erhalten eine begleitete Audio-Führung im Innenbereich sowie eine Führung im Außenbereich. Die Wege sind befestigt, Dauer insgesamt etwa zwei Stunden. Anschließend gemütliche Einkehr im Bergstüberl Parkstein. Abfahrt ist um 13 Uhr in Grafenwöhr vor dem Gemeindehaus, danach fahren wir das kath. Jugendheim an sowie in Pressath die Raiffeisenbank. Rückkehr gegen 17 Uhr. Bitte bis spätestens 25.04. in den beiden Pfarrämtern oder bei Lotto Bernhardt anmelden.

**M. Brewitzer GmbH**  
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

#### ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub

#### ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

#### ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13  
92655 Grafenwöhr  
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 Neustadt a. d. WN

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501

www.Brewitzer-GmbH.de

## „Heimat auf Zeit“ im Kultur- und Militärmuseum

Der junge Elvis in der Ed's Bar, zwei Steckdosen nebeneinander, die die Parallelwelt verdeutlichen, Bilder von einer Thanksgiving-Feier. Der ‚51. Staat‘ macht Station im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr. Das Museum zeigt Lila Hartigs Fotografien über das Leben in einer U.S. Army Kaserne in Bayern in einer Sonderausstellung. „Diese Ausstellung passt hervorragend ins Museum“, begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins Grafenwöhr, Willi Buchfelder, die Gäste. Am 19. März konnte der Heimatverein bereits die 2. Sonderausstellung dieses Jahres im Kultur- und Militärmuseum der Öffentlichkeit vorstellen. Gut 30 Interessierte kamen ins Museum, um Lila Hartigs Fotografien „51st State – Leben in einer U.S. Army Kaserne in Bayern“ anzuschauen.

Willi Buchfelder begrüßte besonders die Fotografin Lila Hartig, 2. Bürgermeisterin Anita Stauber, Mitglieder des Stadtrates und Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm, sowie alle Amerikaner, die gekommen waren. Als offizieller Vertreter der Amerikaner nahm der Stabschef der US-Armee Garnison Bavaria Herr Oberst William Rieper an der Ausstellungseröffnung teil. Ebenso ließen sich zwei Mitglieder des amerikanischen Veteranenvereins die Veranstaltung nicht entgehen. Buchfelder bedankte sich bei der Fotografin für die tolle Ausstellung. „Die Arbeit die Sie, Frau Hartig, geschaffen haben, passt besonders gut in das Grafenwöhrer Museum“, so Buchfelder. Er überreichte Hartig eine Flasche Weißwein aus der Partnerstadt in Österreich. Einen Dank sprach der Vorsitzende auch Angela Buchfelder aus, die Organisation, Planung und den damit verbundenen Schriftverkehr der Sonderausstellung übernommen hatte. 2. Bürgermeisterin Anita Stauber zeigte sich begeistert von der



**Vertreter des amerikanischen Veteranenvereins (VFW) bestaunten die Fotografien von Lila Hartig. Sie stellt noch bis 29. Mai im Kultur- und Militärmuseum in Grafenwöhr aus. Text und Bild: Angela Buchfelder**

genau zur Thematik des Museums passenden Ausstellung. Sie bedankte sich bei der Fotografin Lila Hartig im Namen der Stadt mit dem Buch „Truppenübungsplatz damals und heute“.

„Ich bin schon etwas aufgeregt, wie die Bilder hier ankommen. Es ist die erste Ausstellung in einer Garnisonsstadt“, begann die Fotografin ihre Begrüßungsrede. „Ich war von Anfang an nur am Privaten der Soldaten interessiert“, so Hartig. Nach einigen bürokratischen Hürden bekam sie die Erlaubnis in der Grafenwöhrer Kaserne der US-Armee zu fotografieren. Die Ausstellung entstand im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an der Hochschule München.

Nach den Begrüßungen führte Hartig die Gäste durch die Ausstellung und die Besucher nutzten die Gelegenheit der Fotografin Fragen zu stellen. Ein Bild, das Hartig bei der Thanksgiving-Feier aufgenommen hat, faszinierte Oberst William Rieper besonders. „Thanksgiving ist ein besonderer Feiertag für uns. Die Fotografin hat es geschafft, den Zauber dieses Festes in der Linienführung und dem Licht in einer wunderschönen Bildkomposition einzufangen“, so Rieper über sein Lieblingsbild. Er will auf jeden Fall mit seiner Familie wiederkommen, um die Fotografien zu bewundern.







ENERGIE EFFIZIENZ



SONDERAKTION

**Kunststoff-Fenster u. Türen • Rollläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz**








© R. Imhof & Co. Paderborn

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - [www.ikuba-dobmann.de](http://www.ikuba-dobmann.de)**

# Osternest zum Osterfest



Für die Kindertagesstätte Kunterbunt nahmen die Leiterin Ines Gutt (li) und ihre Stellvertretung Andrea Seidler (re) die Nester für die Kinder von Sparkassenmitarbeiterin Diana Kraus entgegen.



Wie schafft es der Osterhase, allen Kindern rechtzeitig ein Osternest zu bringen? Ganz einfach: Mit etwas Unterstützung der Sparkasse Grafenwöhr!

Kurz vor den Osterferien bastelten die Kinder des Evangelischen Kindergartens Kunterbunt, der Schulvorbereitenden Einrichtung des St. Michaels-Werks e.V. (SVE) sowie des Kindergartens St. Josef Hütten fleißig Osternester. Auch die Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule Grafenwöhr beteiligten sich mit Feuereifer am Osternestbasteln.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden die fertigen Kunstwerke in der Grafenwöhrer Sparkassenfiliale in der Unteren Torstraße gesammelt.

Als Belohnung für die rd. 250 kreativ gestalteten Körbchen, füllte dort der alleingesessene Sparkassen-Osterhase die Nester mit Leckereien sowie mit kleinen Spielzeugen.

Rechtzeitig vor dem Osterfest konnte das Sparkasenteam allen Kindern ihre Nester prall gefüllt überreichen. Die Begeisterung der Kinder war wie jedes Jahr riesig.

Das Team der Sparkasse Grafenwöhr rund um Filialdirektorin Michaela Keck-Neidull freute sich sehr, den Kindern hiermit eine Freude bereitet zu haben.

Ihre Sparkasse Grafenwöhr in Zusammenarbeit mit der Grundschule Grafenwöhr und den teilnehmenden Kindergärten



Fischereiverein 1881 e. V. Grafenwöhr

## Der Fischereiverein Grafenwöhr 1881 e.V. trauert um seinen Gönner und langjähriges Mitglied

### Bruno Kopetzky

Bruno Kopetzky, der sein Leben der Fischerei verschrieben hatte, ist bereits 1946 als Mitglied dem Fischereiverein beigetreten. Für seine Verdienste um die Fischerei wurde er mit der Vereins-Ehrendnadel in Silber und Gold und mit der silbernen Ehrendnadel des Fischereiverband Oberpfalz ausgezeichnet.

Viele unserer älteren Mitglieder haben ihn sicher noch in guter Erinnerung, wenn er beim jährlichen Kameradschafts- und Königsfischen und dem Fischerfest - früher noch am Opelweiher in Gmünd - das Abwiegen leitete.

Durch seine berufliche Tätigkeit als Jagd- und Fischereikoordinator bei den US-Streitkräften war Bruno Kopetzky maßgeblich an der Entstehung und der Pflege der deutsch-amerikanischen Freundschaft beteiligt. So waren die gemeinsamen Freundschaftsfischen am Dickhäuterlake, an den Sandlöchern oder in unseren Vereinsgewässern immer ein besonderes Erlebnis. Bruno hat dann beim gemütlichen Beisammensein oft zum Schifferklavier gegriffen und so die bayerische Lebensart vermittelt.

Der Fischereiverein Grafenwöhr dankt dem Fischerkameraden Bruno Kopetzky für sein langjähriges ehrenamtliche Engagement. Wir werden ihn nicht vergessen und grüßen ihn mit einem letzten „Petri Heil“.

Wolfgang Specht  
1. Vorsitzender

## IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

### Heizölsammelbestellung

Die Interessensgemeinschaft führt wieder eine Heizölsammelbestellung durch. Telefonische Rückmeldung bis spätestens 17. April bei Siegfried Schieder unter 655 oder 0160/95854385.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



### BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmued.brk.de



## Haustechnik



# Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19  
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78  
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856  
h.u.f.schubert@t-online.de



## TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik  
Wolfslegelstr. 15  
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de  
www.schaffarzik-trockenbau.de

## Hans Pappenberger ist neuer Ehrenkommandant der Grafenwöhrer Feuerwehr. In der Jahreshauptversammlung verliehen die Kameraden dem 54-Jährigen die Auszeichnung.



18 Jahre – 1998 bis 2016 – stand Pappenberger als Kommandant an der Spitze der Grafenwöhrer Floriansjünger. Zuvor war er bereits drei Jahre zweiter Kommandant, Atemschutzgerätewart und 1986 schon einmal kommissarisch Kommandant. Bei den turnusmäßigen Wahlen vom 23. Januar stellte er sich nicht mehr zur Wahl.

Sein Nachfolger, Alexander Richter, zugleich Vorsitzender der Wehr, zeichnete den langjährigen Kommandanten nun mit der besonderen Ehrung aus. Richter bezeichnete Pappenberger als „Motor und zugleich Getriebe“ der Feuerwehr. Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses war er Bauleiter, Chef und Arbeiter zugleich, sagte der Vorsitzende. Ferner waren ihm die Beziehungen zu anderen Feuerwehren immer wichtig.

„Du bist heute für mich ein Mentor und ein großes Vorbild“, betonte Richter. „Für Hans standen die Belange der Feuerwehren immer an oberster Stelle. Weiter lagen ihm Geburtstage aber auch Beerdigungen unserer Mitglieder am Herzen. „Ich kenne keinen, der sich hier so engagierte wie Hans“, so der Vorsitzende weiter.

Zahlreiche weitere Redner würdigten die Arbeiten des Vollblutfeuerwehrlers. Bürgermeister Edgar Knobloch zollte Pappenberger für seine Arbeit für die Stadt seinen größten Respekt. Auch er sprach die Renovierung und den Umbau des Gerätehauses an. Es wurden vier Fahrzeuge in seiner Amtszeit angeschafft. Knobloch erinnerte an das



große Hochwasser in Grafenwörth im Jahr 2002: Seit diesem Ereignis sind nicht nur die beiden Städte näher zusammengewachsen, sondern auch die Feuerwehren. Kommandant Pappenberger leitete damals den Grafenwöhrer Hilfstrupp für Grafenwörth.

Als federführender Kommandant zentralisierte er die Arbeit und die Beschaffungen der vier gemeindlichen Feuerwehren. Als große Entscheidung würdigte Edgar Knobloch dessen Entschluss. „Es spricht für Hans Pappenberger, dass er jetzt entschieden hat aufzuhören. Zu einem Zeitpunkt zu dem er eigentlich noch voll fit ist, lässt er andere ran, die jetzt auch noch Lust auf das Amt des Kommandanten haben. Das ist der eindeutige Beweis, dass es dem Hans nur um die Feuerwehr geht und nie um ihn selber. Ich zolle dir für diese weise Entscheidung meinen vollsten Respekt“, sagte der Bürgermeister. Mit mehreren Geschenken,



darunter ein Gutschein für einen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain, verabschiedete er ihn offiziell aus seinem Amt. Auch der Spielmannszug mit Betreuerin Maria-Luise Enderlein-Schmidt würdigte die Verdienste Pappenbergers. Über den Spielmannszug sei er zur Feuerwehr gekommen, wusste die Betreuerin. „Der Spielmannszug war dir immer wichtig, wir durften immer und zu jeder Zeit deine Unterstützung erfahren“, dankte sie. Auch die Jugendgruppe, die Patenwehren und Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark würdigten die Leistungen des scheidenden Kommandanten. Pappenberger zeigte sich überwältigt. Er dankte seiner Frau Hannelore sowie seinen drei Söhnen, ohne deren Unterstützung er dieses Amt nie hätte ausfüllen können.

**Wanderfreunde  
Grafenwöhr und Umgebung**

**Folgende Wanderungen  
werden im April 2016  
besucht**

- 02./03. Oberviechtach WF Oberviechtach
  - 09./10. Grub am Forst WF Grub am Forst
  - 09./10. Langenzenn Alte Veste Zirndorf
  - 16./17. Creussen / Funkendorf  
WF Funkendorf
  - 16. /17. Kösching WV Kösching
  - 23./24. Thalmassing WF Thalmassing
  - 30. Görau WV Görau
  - 30. Hohenfels TSV Hohenfels
- Mai**
- 1. Görau WV Görau
  - 1. Hohenfels TSV Hohenfels

**Hinweis:**

Die Monatsversammlung findet am 6. April 2016 um 20:00 Uhr in Hotel / Pension Rattunde statt.  
Die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen findet am 29. April im Sportpark statt.

**Glückwunsch Georg Rupprecht**



Am 4. März 2016 wurde unser aktives Mitglied Georg Rupprecht mit der Ehrennadel des Bayerischen Ministerpräsidenten für das Ehrenamt ausgezeichnet.  
Die Wanderfreunde sind stolz dass Ihr langjähriges aktives Mitglied diese Auszeichnung erhalten hat. Bei einer würdigen Feier im Landratsamt Neustadt an der Waldnaab wurde diese Auszeichnung durch Landrat Andreas Meier überreicht.  
Georg Rupprecht ist seit Gründung des Vereins aktives Mitglied. Er war von 1978 – 1980

Schriftführer und von 1981 – 2002 2. Vorsitzender und seit dem ist er als Vorstandsmitglied im Verein vertreten. Unser Geehrter beteiligt sich an allen Wandertagen bei anderen Vereinen und wandert seine 5km jedes Wochenende. An den Wandertagen unseres Vereins ist er mit seiner Erfahrung eine sehr große Unterstützung und Hilfe.  
Fazit: Georg Rupprecht hat sich diese Ehrung redlich verdient und der Verein wünscht ihm noch viele Jahre und bedankt sich für seine Unterstützung für all diese Jahre

**Evang. Kindertagesstätte- und Krippe „Kinderhaus Kunterbunt“  
Ein Projekt zur frühen mathematischen Bildung: „Entdeckungen im Zahlenland“**



Seit nun schon 10 Jahren laden wir alle Vorschulkinder in unserer Einrichtung zu den Entdeckungen im Zahlenland ein. Das Projekt stützt sich auf den natürlichen Entdeckungsdrang und die lebendige Neugier der Kinder.  
Auf Grundlage dieses Projekts und dank des großen Engagements unserer Mitarbeiterinnen wurde die frühe mathematische Bildung zu einem festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung.  
Wir möchten Sie darüber informieren, dass unsere Kita für ihr Bildungsangebot nun die Auszeichnung „Wir sind Zahlenfreunde“ erhalten hat.

Die Auszeichnung wird von Prof. Gerhard Preiß und seinem Fortbildungsinstitut Zahlenland Prof. Preiß vergeben und dient als Zeichen für ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, in dem Kinder mathematische Bildung als ein intensives und spannendes Erlebnis erfahren.  
Es ist unser Anliegen, mit dem Zahlenlandprojekt jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anzusprechen und zu fördern. Auf dem Zahlenweg, im Zahlenhaus und in den Zahlenländern begegnen Kinder den Zahlen auf vielfältige Weise und erleben die Welt der Zahlen als wertvolles und erreichbares Ziel,

das mit fröhlichen Erlebnissen verbunden ist.  
Unsere Erzieherinnen haben die Fortbildungen zum Zahlenland absolviert. Die positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern und die vielfältigen Beobachtungen der Mitarbeiterinnen bestärken uns in der Fortführung unserer Arbeit und fließen in eine stete Qualitätssicherung ein.  
Das Team unserer Kindertagesstätte freut sich über die Auszeichnung als „Zahlenfreunde“ und wird den Kindern weiterhin freundliche und fröhliche Begegnungen mit den Zahlen ermöglichen.



# Josefi-Frühshoppen der Grafenwöhrer CSU



**In freier Rede begeisterte Landtagspräsidentin Barbara Stamm die Grafenwöhrer beim traditionellen Josefi-Frühshoppen. MdL Tobias Reiß gratulierte mit einem geschnitzten Hl. Josef aus dem Kloster Waldsassen. Charmant warb amtierende Bürgermeisterin Anita Stauber für die Wünsche der Stadt Grafenwöhr.**

**Der Zuspruch war wieder riesig. Beim Josefi-Frühshoppen der CSU Grafenwöhr im Gasthof zur Post locken nicht nur Weißwürste und Freibier. Gehaltvoll sind auch die Informationen der renommierten Gastredner. Bilder: Robert Dotzauer**

Wenn erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gwiss. Naja, das Wetter spielte am Wochenende noch nicht so ganz mit. Gute Laune war dennoch angesagt, auch wenn der Josefi-Tag seit dem Jahr 1968 kein gesetzlicher Feiertag mehr in Bayern ist. Dann wird eben am Sonntag drauf gefeiert, sagte sich die Grafenwöhrer CSU und kreierte einfallreich einen Josefi-Frühshoppen.

Jetzt erst recht heißt es seit 45 Jahren bei herzhaften Gugel-Weißwürsten, knusprigen Brezen und einer Maß Freibier. Und die Musik? Ja die wird in Form virtuoser Festreden kredenzt. Dieses Jahr war es Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die alle Besucher und selbstverständlich auch die Josefs, Seppn und Josefes in ihren Bann zog. Doch nicht nur die beliebteste Politikerin Bayerns, so Bürgermeisterin Anita Stauber und protokollarisch zweitwichtigste Person des politischen Bayernlandes begeisterte. Schon die charmante Begrüßung machte Lust auf mehr als Weißwürste und Gerstensaft. Geschickt verstand es Anita Stauber, eine erwartungsfrohe „Hundertschaft“ und den Ehrengast von den Vorzügen Grafenwöhrs zu überzeugen und die Präsidentin gleichzeitig höflich aber bestimmt mit den Anliegen und den „Stimmungen“ bei Gefechts- und Fluglärm nahe der Soldatenstadt vertraut zu machen. Beifällig nickten weitere Ehrengäste. Zu ihnen zählten Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Vize-Landrat Albert Nickl, Ehrenmitglied Johann Hutzler, der Dießfurter Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Römisch und einige Kommunalpolitiker.

Zum allgemeinen Erstaunen begann der Ehrengast seine „Stamm-Würz-Rede“

durchaus tonsicher mit einem „zum Namenstag viel Glück“. Dann erzählte Barbara Stamm leutselig von vielen Josefi-Traditionen, gratulierte einem freudestrahlenden Hans Römisch nachträglich zum 90. Geburtstag mit einem Flascherl Boxbeutel und rief danach den Kommunalpolitikern als Credo bürgernaher Politik zu: „Seit’s mir ja bei die Leut“. Unter Bürgernähe verstand Barbara Stamm ein vertrauensvolles Verhältnis zu leistungsbereiten Menschen aufzubauen. Die Menschen müssten das Gefühl bekommen, dass die Politik Leistung anerkenne.

Wenn der Ministerpräsident das Gesicht der Politik ist, so ist Barbara Stamm das Herz und die Seele, das jedenfalls wird im Laufe des Vormittags deutlich. Und auch, warum Barbara Stamm so tickt. Als Erzieherin, als Mutter dreier Kinder und mit Tochter Claudia Mama einer „grünen“ Landtagsabgeordneten. Aber zu Hause werde immer getrennt zwischen Familie und Politik, verriet sie ein offenes Familiengeheimnis. Ihr besonderes Steckenpferd war schon immer die Familie. Die Politik müsse besonders den jungen Familien Antworten geben, damit diese ihre Aufgaben wahrnehmen können, betont sie. Barbara Stamm outet sich als „flammende Befürworterin“ des Betreuungsgeldes. „Verstärkt wollen sich viele junge Familien ihren Kindern widmen“. Deshalb stehe der Staat in der Mitverantwortung, die Voraussetzungen für längere Eltern-Kind-Zeiten zu schaffen. Als selbstverständlich betrachtet Stamm deshalb die Wahlfreiheit zwischen Betreuungsgeld und Krippenbetreuung. Es dürfe nicht ein entweder oder geben, sondern ein sowohl als auch, befand die Landtagspräsidentin. „

Kritisch beleuchtet Barbara Stamm die Globalisierungswelle. Eine Entschleunigungsstrategie der Menschen wäre hilfreicher, sagt sie. Welche Fragen die CSU-Familie bewegen, darauf gab Barbara Stamm als stellvertretende Parteivorsitzende klare Antworten. „Wir stehen zur Kanzlerin“, erklärte sie und forderte einen Vertrauensvorschuss für das Ergebnis des Flüchtlingsgipfels. Die Unterstützung sei allerdings nicht uneingeschränkt.

Mit Blick auf die Flüchtlingspolitik kann die Präsidentin die Sorgen vieler Bürger verstehen. Kritiker unsortiert in eine rechte Ecke zu stellen, sei der falsche Ansatz. Unmissverständlich stellte die Rednerin fest: „Wir brauchen eine Begrenzung der Flüchtlingsströme, nur dann kann Integration gelingen“.

Noch einmal stand der Hl. Josef im Mittelpunkt der Feier. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß urteilte: „Keiner lebt die Werte des Josef besser nach, als die Landtagspräsidentin“. Der Dreiklang Hören, Verstehen und Handeln vereinige sich bei Barbara Stamm zum harmonischen Ganzen. Symbolik hatte deshalb auch das kleine Geschenk des Abgeordneten. Tobias Reiß überreichte einen geschnitzten Hl. Josef aus dem Klosterladen aus Waldsassen. Der Gastgeber überreichte interessante Lektüre. CSU-Vizechef und Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark hatte das Truppenübungsplatzbuch von Autor Gerald Morgenstern im Gepäck. Das Schlusswort gehörte traditionell einem Sepp. Die Weißwürste warteten schon, als Josef Neubauer gewohnt direkt „den Senf zu die Würst“ lieferte. Dann durften auch die Gläser klingen mit einem Prosit auf das Herz und die Seele bayerischer Politik und zum Wohle aller Josefs, Seppn und Josefes.



#### PGR-Sitzung

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind zur Sitzung am Dienstag, 05.04. um 19.45 Uhr ins Jugendheim herzlich eingeladen.

#### Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 07.04. in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

#### Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 08.04.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken am Freitag, 15.04.

#### Ausgabe der Kommuniongewänder

Am Freitag, 08.04. ist von 17.00 – 18.00 Uhr die Ausgabe der Kommuniongewänder im Jugendheim.

#### Projekt 19/21

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zum gemeinsamen Gebet mit anschließendem Beisammensein am 14.04. um 19.21 Uhr in der Friedenskirche.

#### Gottesdienst der Erstkommunionkinder

Alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern feiern am Donnerstag, 21.04. um 18.30 Uhr Gottesdienst im großen Saal des Jugendheimes.

#### Ehrenabend für Ehejubilare

Bei der Vorabendmesse am Samstag, 16.04. um 18.00 Uhr laden wir alle Ehepaare zur Mitfeier herzlich ein. Alle Ehepaare die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern treffen sich nach dem Gottesdienst im Jugendheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

#### Ökumenischer Ausflug am 01. Mai

Das Ziel des Pfarrausflugs am 01.05. ist heuer das Vulkanmuseum in Parkstein. Wir erhalten eine begleitete Audio-Führung im Innenbereich, sowie eine Führung im Außenbereich. Die Wege sind befestigt. Dauer insgesamt etwa 2 Stunden. Es entfällt wieder ein kleiner Unkostenbeitrag. Anschließend gemütliche Einkehr im Bergstüberl Parkstein.

Abfahrt: 13.00 Uhr; Rückkehr gegen 17.00 Uhr

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich im kath. Pfarramt, Tel. 2239, im evang. Pfarramt, Tel. 2218 und

bei Lotto Bernhardt, Tel. 3240

# Sammelsurium

## Der Gruschladen

### Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

**Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall, Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr**

Geöffnet: **Mo, Di, Do, Fr, Sa: 10.00-18.00 Uhr** Mittwoch geschlossen

*Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.*

**☎0170 798 3753** Inhaber: Christine Pfosch

**Grafenwöhr, Diessfurterstr. 18** (zwischen Tankstelle Bergler und McDonald's)

# Bequem ist einfach.



[www.vspk-neustadt.de](http://www.vspk-neustadt.de)

**Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt. Das Sparkassen-Girokonto mit der Sparkassen-App.**

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App testen. Die Sparkassen-App:

Wenn's um Geld geht



**Vereinigte Sparkassen**

Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

## Die Frauenunion ist aktiv - Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

„Bei der Frauenunion rührt sich was“ dies bescheinigte FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann der Frauenunion Grafenwöhr. Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung.

Im Hotel Böhm begrüßte stellv. Ortsvorsitzende und 2. Bürgermeisterin Anita Stauber die Gäste zur Jahreshauptversammlung. Im Totengedenken wurde dem verstorbenen Gründungsmitglied Vera Mayer gedacht. Mit einer Reihe von Veranstaltungen belegte Anita Stauber die Aktivität der Frauenunion. Tag der Begegnung, Frauenfrühstück, Kinderfasching mit der JU, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen, Muttertagsfeier, Fahrt zum Dehner Blumenpark, Kaffeekränzchen in den Seniorenheimen St. Sebastian und Gmünd, Deutsch-Amerikanisches Volksfest, Flohmarkt für kleine Leute, Fahrt zum Geschichtspark Bärnau und das Wellnesswochenende waren laufende Aktionen der Frauenunion. Ein Vortrag zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Ausrichtung der Kreisversammlung mit der CSU und weitere gemeinsame Aktionen der CSU-Familie bis Waldbadfestival, Bürgerfest, Zoiglkirwa sowie Versammlungen und Treffen auch auf Kreisebene ließen bei der FU keine Langeweile aufkommen. „Man kann mit Stolz sagen, dass unsere Frauenunion aktiv ist“ merkte Anita Stauber an. Den Kassenbericht trug Schatzmeisterin Gisela Morgenstern vor, Erika Meiler bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Ein Dank ging an Gabi Preinl für die Pflege der Homepage und die Pressearbeit. Mit einem Blumengruß wurde der Krankenstand befindenden FU-Ortsvorsitzenden Monika Placzek gedacht, sie ist als Kopf der Frauenunion Garant für die Aktivitäten der CSU-Frauen. Blumen gab es auch für die neue JU-Vorsitzende Sabine Wendt. Sabine Wendt freute sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und merkte an: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau - die Frauenunion sei gleich eine ganze Mannschaft von starken Frauen“.

Ideenreichtum, Power und Zusammenhalt bescheinigte auch Stellv. CSU-Ortsvorsitzende Hermi Klug sie stellte fest: „Was wäre die CSU ohne die Frauenunion“. Beeindruckt von der Aktivität der Grafenwöhrer FU zeigte sich Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann, sie überbrachte die Grüße des FU-Kreisverbandes. Insbesondere dankte sie für die mehrmalige Ausrichtung des „Tags der Begegnung“ in Grafenwöhr. Bilder von den Aktionen und gemeinsamen Veranstaltungen mit CSU und Junger Union rundeten die Jahreshauptversammlung ab.

### Ehrungen bei der Frauenunion

Mit geschichtlichen Daten untermauerte Stellv. FU-Ortsvorsitzende Anita Stauber die Eintrittsjahre der zu ehrenden Frauenunionsmitglieder. Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft 2006 traten Irmgard Kneidl, Wilma Schatz und Andrea Seidler in die FU ein. Im Jahr der Anschläge in Amerika 2001 gab es auch Erfreuliches, Marion Marbur-



**Urkunden und kleine Präsente gab es für die Jubilarinnen der Frauenunion. Stellv. Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann und Stellv. Ortsvorsitzende Anita Stauber (von links) gratulierten bei der Jahreshauptversammlung mit Ehrungen den Damen.**

ger wurde in die FU aufgenommen. Helmut Kohl war Bundeskanzler und Roman Herzog Bundespräsident als 1996 vor 20 Jahren Brigitte Adam und Barbara Fleischer zu den CSU-Frauen stießen. Hochzeit im Britischen Königshaus gab es 1981, Marianne Bertels-

hofer trat vor 25 Jahren der Frauenunion bei.

Den Jubilarinnen gratulierten FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann, stellv. Ortsvorsitzende Luise Pappenberger, Sabine Wendt und Hermi Klug.

# Wir bilden aus!

Ausbildungsstelle zum Kfz-Mechatroniker/-in  
zum 01. September zu vergeben.

## AUTOERTL

GmbH

GRAFENWÖHR HALLO@AUTO-ERTL.DE

# Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für verdiente Bürger aus Grafenwöhr



**Bürgermeister Edgar Knobloch stellvertretend für die anwesenden Bürgermeister**

Am 04. März 2016 zeichnete Landrat Andreas Meier einige Vorbilder der Gesellschaft mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten aus. Darunter auch zwei Grafenwöhrer Bürger die sich um das Ehrenamt verdient gemacht haben.

Walter Brunner ist seit 1992 Mitglied des deutsch-amerikanischen Kontaktclubs in Grafenwöhr und seit 1993 im Vorstand. Johann Specht ist seit 48 Jahren Kassier der Kolpingfamilie Grafenwöhr.

Meist stehen sie hinter den Kulissen aber nun rückte sie Landrat Andreas Meier einmal in den Vordergrund. „Es ist nur eine kleine Anerkennung aber immerhin ein Zeichen“ betonte der Landkreischef. Ob als Kassier der Kolpingfamilie oder Förderer der deutsch-amerikanischen Freundschaft – jeder einzelne trägt einen Teil zum guten Miteinander bei.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wie Brigadegeneral Christopher G. Cavoli, Oberst Mark



**Gruppenbild der Geehrten mit (v. links) Landtagsabgeordneter Tobias Reis, Landrat Andreas Meier, Brigadegeneral Cavoli, Gabriela Specht, Johann Specht, Bürgermeister Edgar Knobloch, Anna Brunner, Walter Brunner, Oberst Colbrook und CSM Todd**



**Walter Brunner vom deutsch-amerikanischen Kontaktclub**

A. Colbrook sowie dem Vorsitzenden der Kolpingfamilie Grafenwöhr, Andreas Greiner, nahmen sie die Auszeichnung entgegen.

Bürgermeister Edgar Knobloch, der stellvertretend für die anwesenden Bürgermeister



**Johann Specht von der Kolpingfamilie**

sprach, betonte: „Die Oberpfälzer sind die glücklichsten Bayern. Das mag verwundern, weil wir nicht gerade die Reichsten sind, was das Geld angeht. Dafür haben wir aber die höchste Vereinsdichte und sind reich an ehrenamtlichem Engagement“ und weiter „Mit Eurer Arbeit macht ihr die Menschen zufriedener. Deshalb meine Bitte an Euch: Macht mit dieser wertvollen Arbeit weiter“. Er hofft, dass sich der eine oder andere Bürger motivieren lässt, um sich für eine bunte und zufriedene Gemeinschaft stark zu machen.



**Grafenwoehr**  
Alte Amberger Straße 30

**Restaurant und Lieferservice**  
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr  
Telefon: 09641-3544





**St. Sebastian**  
Seniorenheim GmbH

**Private Senioren-  
Wohn- und  
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

**Senioren-Wohn- und Pflegeheim**

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

**Sebastianstr. 1**                      **Telefon 09641/92477**  
**92655 Grafenwöhr**                      **Telefax 09641/9247310**

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation                      **Die neue Frühjahrskollektion !!!**  
**Fröhlich** GmbH                      **Auch Ihre Fenster freuen sich**  
95519 Vorbach - Bahnhof                      **über eine Veränderung.**  
Tel. (0 92 05) 2 41                      **Viele Stoffe gleich zum mitnehmen**  
[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-12.00  
14.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr,  
Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

**Herzliche  
Einladung zur  
„Märchenrevue“  
am Donnerstag, den  
14.04.16 um 19.30 Uhr  
in die  
Stadtbücherei St.  
Michael Grafenwöhr.**



Mal frech, dann poetisch werden Grimm'sche Märchen munter verwurschtelt.

Auf einer mit Licht und Farbe stimmungsvoll gestalteten Bühne werden die Klassiker durch den oberpfälzischen Tausendsassa Hubert Tremel entstaubt und ganz neu aufbereitet.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt faszinierender Geschichten, heiterer Lieder und packender Darstellung. Freche Parodien wie der „Rapunzlerich“ oder die Gstanzl-Oper „Frau Holle“ wollen unser Zwerchfell zum Schwingen bringen und gleichzeitig unsere Seele berühren.

Genießen Sie einen spritzigen Abend und lassen Sie sich von der märchenhaften Revue verzaubern.

Die kleine Pause können Sie mit kultigem Zoigl und herzhaften Schmanckerln verkürzen. Eintrittskarten gibt es bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, Spielwaren Gradl und der Buchhandlung Bodner: VVK 10,- €/Abendkasse 12,- €

## Neugierig auf die Schule.....



Die Vorschulkinder der Kita St. Theresia zu Besuch in der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr.

Am Donnerstag, 10.03.2016 starteten die „Schlaun Fühse“ mit großer Vorfreude in den bevorstehenden Tag. Gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kita St. Theresia marschierten wir in die Grundschule. Dort angekommen wurden wir auf die Klasse 1b von Frau Frenzel und auf die 2b von Frau Heidrich aufgeteilt.

Erste Eindrücke werden gesammelt...

In den Klassen wurden wir herzlich mit einem Lied von den Schulkindern begrüßt und empfangen. Die Freude bei den Schul- als auch bei den Kita-Kindern war groß, als sich bekannte Spielkameraden wiedersahen. Die Schulkindern haben gemeinsam mit ihrer Klassenleitung eine Unterrichtsstunde mit

anschließender Pause geplant. An diesem Tag standen das „Erlernen von ersten Buchstaben in Kontext mit einem Wort“, auf dem Stundenplan. Mit viel Freude, Engagement und bereits vorhandenem Wissen arbeiteten die Vorschulkinder fleißig mit.

Pausenzeit...

Nach der gemeinsamen Schulstunde war es endlich soweit und die Pausenglocken läuteten. Auch das Toben, Plaudern und Spielen mit ehemaligen Freunden kam an diesem Tag für die „Schlaun Fühse“ nicht zu kurz und fand Zeit in der gemeinsamen Pause.

Das Ende naht...

Mit strahlenden Gesichtern zogen wir dann zurück zur Kindertagesstätte und berichteten dort von diesem ereignisreichen und tollen Tag.

## Wie sind deine Lebensfarben?



Unter diesem Motto steht das Jugendgebet, welches am 14.04.2016 um 19.21 Uhr in der Friedenskirche in Grafenwöhr stattfindet. Ein etwas anderes Gebet von und für Jugendliche und junge Erwachsene. Diese kleine Andacht wird von einem jungen Team der Katholischen Jugendstelle Weiden und der Berufungspastoral Regensburg gestaltet. Das Leben ist bunt, nicht nur schwarz und

weiß. Was läßt mein Herz höher schlagen? Welche Hoffnungen habe ich? Welche Farben kommen in meinem Leben vor? Es werden ungewöhnliche Wege in und um die Kirche begangen, um diesen Fragen nachzugehen. Im Anschluß an das Gebet gibt es noch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch und gemütlichem Beisammensein im Jugendheim in Grafenwöhr.



## Hitlers „Mein Kampf“

Die Urheberrechte von Hitlers Programmschrift „Mein Kampf“ sind ausgelaufen. Jeder kann dieses unheilvolle Buch nachdrucken.

Kaum jemand wird diese Schrift heute noch lesen, und doch finden wir dort die Antwort auf die Fragen nach den Ursachen und Gründen des Zweiten Weltkriegs und nach dem millionenfachen Mord an den Juden. Was hat diesen Mann bewegt, ein unfassbares Vernichtungswerk in Gang zu setzen? Barbara Zehnpfennig, Passau, hat das Buch „Mein Kampf“ analysiert und in der Jesuitenzeitschrift „Stimmen der Zeit“ ihre Ergebnisse veröffentlicht.

Meine Ausführungen folgen ihrem Gedankengang.

Hitler war von äußerster Radikalität. Er hat das Leben der kleinen, einfachen Leute verachtet. Sie übernehmen keine Verantwortung, bringen keine großen Gedanken hervor, sie meiden jedes Risiko. Ihnen geht es nur um die Erhaltung der eigenen Existenz. Sie sind unfähig für etwas Höheres zu kämpfen. Ohne ein Ziel, das über sich hinausgeht, kann die Menschheit nicht bestehen. Einen solchen Menschentypus züchten die Demokratie und der Sozialismus heran. Diese Gedankengänge Hitlers finden wir bereits in Friedrich Nietzsches Philosophie wieder. So schreibt Hitler: „Im ewigen Kampfe ist die Menschheit groß geworden – im ewigen Frieden geht sie zugrunde.“ Dieser Grundgedanke durchzieht die Ausführungen seines Buches.

Hitler nimmt an der Moderne Entwicklungen wahr, die er für verhängnisvoll hält. Er setzt auf das Prinzip der Persönlichkeit, Mehrheitsentscheidungen lehnt er ab. Er verurteilt das Prinzip der Gleichheit aller Menschen und die Dominanz der Wirtschaft. Wenn die Entwicklung so weitergeht, kann daraus nichts Großes entstehen.

Worin besteht das Große, von dem er träumt? Die Religion kommt für ihn nicht in Frage. Das Christentum und das Judentum setzen sich um jeden Preis für die Schwachen und Kranken ein. Ein solches Verständnis von Humanität lehnt Hitler ab, denn das Stärkere muss siegen, das Schwache muss zugrunde gehen. Den Kampf gegen die Kirche hat sich Hitler für die Zeit nach dem Endsieg aufgehoben.

Hitler lehnt Religion ab, aber in pervertierter säkularisierter Form übernimmt er religiöse Strukturen und reproduziert sie auf seine



Weise. Bei seinen Parteitagsszenierungen greift er auf die katholische Bilderwelt und die kirchliche Liturgie zurück und missbraucht sie: Fahnenweihe und der Eid auf die Fahne werden Mode, die Prozessionen werden zu Aufmärschen mit quasi-liturgischen Riten, oft spricht er von der „Vorsehung“ und verwendet sakrales Vokabular. Später zieht man „in den totalen Krieg wie in einen Gottesdienst“ (Goebbels). Religiöses Denken kennt die Schemata vom ursprünglichen Heilszustand, vom Sündenfall und von der Rückkehr zum ursprünglichen Heilszustand. Hitler denkt, weltlich gewendet, in solchen Kategorien. Der Heilszustand bestand einst im naturgewollten Kampf der Rassen, die Rassenvermischung war der Sündenfall und damit die Pazifizierung, die Friedlichmachung. Der Endzustand ist die Wiederherstellung einer Ordnung des Kampfes, denn das entspricht der Natur. Charles Darwin formuliert in ähnlicher Weise solche Vorstellungen.

Revolutionen, meint Hitler, waren in der Geschichte nur erfolgreich, wenn sie von „einer neuen großen Idee“ getragen wurden. Das erzeugt dann einen „fanatischen Glauben an die Notwendigkeit des Sieges einer umwälzenden neuen Ordnung dieser Erde“. Das hatte sich Hitler zum Ziel genommen. Für ihn stand die Welt am Abgrund, denn die politische Bewegung der „egalite“, der Gleichheit aller Menschen, und der Marxismus haben zum Sprung auf die Weltherrschaft angesetzt.

Im Marxismus verdichtet sich alles, was Hitler hasst: der Glaube, dass der Mensch der Natur überlegen sei; die Vergötzung der Wirtschaft; die Lehre, dass der Mensch entgegen seiner Willensfreiheit durch innere oder äußere Ursachen vorherbestimmt ist; der Vorrang des Kollektivs, das dem Einzelnen jedes Eigenrecht abspricht und so das

Prinzip der Persönlichkeit aushebelt; die Gleichmacherei der Gleichheitsideologie, die alle Unterschiede zwischen den Völkern, Rassen und Kulturen einebnet; schließlich die Verheißung eines Lebens ohne Kampf. Das alles findet Hitler unerträglich.

Das Bürgertum ist saturiert und hat in seinen Augen abgewirtschaftet. Die Massen müssen für eine neue Idee begeistert werden. Dem sozialistischen Internationalismus muss ein fanatischer Nationalismus entgegengesetzt werden. Wo der Marxismus die Gleich-

heit propagiert, pocht der Nationalismus auf die Ungleichheit. Sieht der Marxismus im Menschen vor allem ein Bedürfniswesen, so verweist der Nationalismus auf die Willenskraft des Menschen. Ist im Marxismus der Mensch das Produkt der gesellschaftlichen Verhältnisse, so ist er in Nationalismus deren Gestalter. Findet der Mensch im Marxismus sein Heil im Frieden, so findet er im Nationalismus sein Heil im Kampf. Die wesentliche Triebkraft Hitlers für diese seine Weltanschauung ist der Hass. Für diese hassende Denkweise und Einstellung sucht Hitler einen Urheber. Dabei hatte er eine Art „Erweckungserlebnis“: „Indem ich den Juden als Führer der Sozialdemokratie erkannte, begann es mir wie Schuppen von den Augen zu fallen. Ein langer innerer Seelenkampf fand damit seinen Abschluss.“

Nicht das Gute, sondern das Böse bildet das Zentrum seines ideologischen Denkens. Die säkularen Heilslehren des Marxismus und des Nationalsozialismus bieten quasi-religiöse Heilsversprechen an. Diese Wahn- und Trugbilder gaukeln eine Erlösung vor, wo Gott keinen Raum hat, der Teufel aber umso präsenter ist. Es sind immer bestimmte Volksgruppen, die Opfer solcher Ideologien werden. Das ist der Preis für die Verweltlichung religiöser Botschaften. Hitler schob die Schuld für das vermeintliche Unheil den Juden zu. Der Antisemitismus hat seine Wurzeln in dem Erfahrungsumfeld seiner Jahre in Wien, wo Juden häufig in öffentlichen Bereichen prominent vertreten waren. Das Wirken der Juden, so Hitler, zerstöre die natürliche Ordnung, weil die Juden weder durch Arbeit noch durch Kampf Ansehen und Reichtum gewonnen hätten. Am gefährlichsten wären die Juden wegen ihrer zersetzenden Intelligenz und ihrer Fähigkeit im Erfinden von neuen Ideologien. Damit würden sie systematisch den Plan einer Weltherrschaft verfolgen, ohne dafür Leib und Leben einsetzen

zu müssen. Diese Ideologien sind Liberalismus, Internationalismus und Marxismus. So unterminieren die Juden nach der Überzeugung Hitlers die natürliche Ordnung.

Was ist nun die natürliche Ordnung? Es ist der Kampf! Im Kampf sondert sich das Stärkere vom Schwächeren ab. Kampf ist Überlebenssicherung, das betrifft nicht unbedingt den Einzelnen, sondern mehr die Gattung, das Volk. Kampf bedeutet Fortschritt. Nur wer kämpft, wächst über sich hinaus. Der Kampf ist das Prinzip des Lebens schlechthin. Ohne Kampf tritt Stagnation, Niedergang und Untergang ein. So verspricht der Marxismus Gleichheit, tatsächlich aber zieht er ein Heer von Sklaven heran. Am Ende zieht er alles in den Abgrund.

Hitler ist überzeugt: „Deutschland ist heute das nächste große Kampfziel des Bolschewismus.“ Deutschland kommt, was die weltweite Ausbreitung des Kommunismus betrifft, eine Schlüsselrolle zu. Lenin verfolgte tatsächlich eine solche Strategie. Hitler erblickte im Marxismus und im Bolschewismus ein Instrument des Judentums. Seiner Meinung nach werden sich die Juden dem offenen Kampf nicht stellen. Sie geben sich als Volksangehörige aus, leben innerhalb der Gastvölker und betreiben Zersetzungsarbeit. So kam Hitler auf das Konzept der Rasse.

Die Juden sind nach Hitlers Überzeugung keine Religionsgemeinschaft, sondern eine Rasse mit ausgesprochenem Herrschaftswillen und Machtstreben. Das Kennzeichen der Rasse sei die Einheit ihres Wollens. Rassische Reinheit ist demnach die Grundvoraussetzung, für das Eigene kämpfen zu wollen. Man stirbt nur für das Eigene, nicht für das Fremde. Hitlers Rassentheorie ist Teil seiner Kampfesideologie. Er will das eigene Volk kampfeswillig machen, deswegen muss er es rassenrein machen durch die Rassengesetze, durch Eugenik und durch ein neues Staatsbürgerrecht. So spitzte sich schließlich alles auf den „Endkampf“ zu.

Bereits in Hitlers Schrift „Mein Kampf“ liegt der wahre Grund für den Holocaust. Er glaubte, dass die Juden es mit ihrem Intellekt schaffen könnten, der Menschheit das Kämpfen-Wollen auszureden, von dem doch der Fortbestand der Menschheit abhing. „Niemals“, so schreibt er, „war ein Jude von seiner Anschauung zu befreien“, deshalb genügte es nicht, nur das jüdische Denken auszurotten, es müssten auch die Juden vernichtet werden. Hitlers Schrift beansprucht quasi-religiöse Botschaft. Es schildert den Kampf zwischen Licht und Finsternis, der auszufechten ist; in den Ariern und Juden stehen sich Gut und Böse gegenüber. Dieser Logik blieb Hitler noch treu, als im Frühjahr 1945 der Krieg verloren war. Seiner Meinung nach war das deutsche Volk seiner Weltanschauung nicht wert. Es hat sich nicht als die stärkere Nation erwiesen, deswegen kann und soll es untergehen. Einsichtige Leute sagten schon vor 1933: „Hitler bedeutet Krieg!“ Dass es ein mörderischer totaler Krieg werden sollte, konnte nur der ahnen, der sein Buch „Mein Kampf“ gelesen hatte.



**Schützenverein  
Falkenhorst e.V.**

## Einladung zur Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen 2016

am 09. und 10. April 2016  
Samstag von 14:00 bis 21:00 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr

Liebe Schießsportfreunde!

Wir laden wieder alle Grafenwöhrer Vereine, Verbände und sonstige Betriebs- und Stammtischgemeinschaften oder Klubs im Auftrag des Stadtverbandes zur heuer ausgetragenen Stadtmeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr auf das Herzlichste ein.

**Schießzeiten:** Samstag, den 09. April von 14:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, den 10. April von 10:00 – 15:00 Uhr

**Siegerehrung:** Sonntag, den 10. April um 19:30 Uhr

Geschossen wird mit der Waffe auf 10 Meter stehend, freihändig ohne Schießjacke und Handschuh, sowie mit Auflagebock gemäß Sportordnung (ab 55 Jahren) Stadtmeister Einzel oder Mannschaft kann nur werden, der in Grafenwöhr oder in den Ortsteilen wohnhaft ist.

Eine Mannschaft besteht immer aus 3 Personen (beliebigen Alters und Geschlecht), schießen mehr als 1 Person mit Auflagebock, wird die Mannschaft in der Klasse mit Hilfsmittel gewertet. (Unabhängig von der Einzelwertung).

Einzelwertung erfolgt in folgender Gruppierung:

Schüler(Aufgelegt)2002 und jünger 3 Pokale und Urkunden

Jugendklasse: 2001 bis 1996 3 Pokale und Urkunden

Damenklasse: 1995 bis 1961 3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse: 1995 bis 1961 3 Pokale und Urkunden

Damen (Aufgelegt) ab 55 Jahren 3 Pokale und Urkunden

Schützen (Aufgelegt) ab 55 Jahren 3 Pokale und Urkunden

Es werden 20 Schuss auf Meisterscheibe sowie 1 Schuss auf die Ehrenscheibe abgegeben.

**Startgebühr:**

Schüler und Jugendliche 3,50 € pro Starter  
Damen und Schützen 6,00 € pro Starter

Gewehre, Munition und Scheiben werden zur Verfügung gestellt.

Mannschaftswertung:

a. **Mannschaftsstadtmeister** ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.

1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden

Die Stadtmeisterschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

b. **Mannschaftsstadtmeister** in der Klasse mit Hilfsmittel ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.

1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden

Die Stadtmeisterschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

c. **Spekulierstadtmeister** ist, wer mit seiner Mannschaft die höchste Quersumme der drei Einzelergebnisse erreicht.

z. B. (Schütze 1. 079 P. 2. 102 P. 3. 048 P.) (0+7+9 + 1+0+2 + 0+4+8 = 31 Punkte) 1.-5. Platz ein Pokal/Urkn. 6.-10. Platz Urkunden.

Die Stadtmeisterschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

Auf die Ehrenscheibe je 1 Schuss gestiftet von der Freien Wähler Gemeinschaft Grafenwöhr (freihändig) oder (Aufgelegt mal 1,5) Der Schütze/in mit dem besten Tiefschuss gewinnt die Ehrenscheibe. 1 Schuss mit der Einlage bezahlt.

Die Scheibe wird mit dem Namen des Bestschützen beschriftet und geht an den Gewinner über. Zusätzlich werden noch 3 weitere Preise ausgelobt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, eine ruhige Hand und viel Erfolg.

SG Falkenhorst Hütten und der Stadtverband

Gerhard Mark  
Vorsitzender

Robert Friedrich Elisabeth Werner  
1. Schützenmeister 2. Schützenmeisterin

### Allgemeine Bedingungen

1. Das Schießen ist offen für alle Schützen.
2. Jeder Schütze muss versichert sein. Tagesversicherungskarten können gelöst werden.
3. Die Scheiben sind vom Schützen beim Empfang zu prüfen.
4. Jeder abgegebene Schuss ist gültig.
5. Beanstandungen sind sofort der Standaufsicht zu melden.
6. Den Anordnungen der Standaufsicht ist folge zu leisten.
7. Schießjacke, Riemen, Handschuh und sonstige Hilfsmittel sind nicht erlaubt. Hilfsmittel für Körperbehinderte sind laut Ausnahmeregelungen der Sportordnung zulässig oder können in Sonderfällen durch die Schießleitung erteilt werden. Auflagebock in der Seniorenklasse ist erlaubt, aber ebenso keine weiteren Hilfsmittel (Jacke, usw.).
8. Es gelten die Regeln der Sportordnung.



Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

## Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

möchten wir allen sagen, die meinen Mann, unseren Vater und Opa

# Christoph Gradl

\* 19.04.1939 † 07.03.2016

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Gebete sowie Blumen- und Messspenden erwiesen haben.

Wir durften erfahren, wieviel Zuneigung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

### Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Stadtpfarrer Müller und Monsignore Wohlgut für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Kirchenchor, Herrn Grimm, Frau Stauber und der Stadtkapelle Grafenwöhr für die musikalische Umrahmung
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- der Stadt Grafenwöhr
- der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Hubertus 1888 Grafenwöhr
- der CSU Grafenwöhr
- der Reservistenkameradschaft Grafenwöhr
- dem Stammtisch Flaschisten
- der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr
- dem TSV Gmünd
- dem Heimatverein Grafenwöhr
- der SV TuS/DJK Grafenwöhr
- dem Segelflugverein 1930 Grafenwöhr
- dem Kameradschaftsverein der ehem. Dickhäuter
- der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG
- dem Schülerjahrgang 1939
- dem Bestattungsinstitut Schmitz
- den Mitarbeitern
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Grafenwöhr im März 2016

In stiller Trauer  
Familie Gradl

## Kleinanzeigen

### Zu vermieten

Wohnung 72 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Stellplatz  
Tel.: 0160 / 24 06 014

### Zu verkaufen

Bauplatz, Voll erschlossen, Ochsenhut - Nelkenweg 1, Eckgrundstück, 500 qm mit Option 553 qm  
E-Mail: nelkenweg1@t-online.de

### Zu verkaufen

Wunderschönes Grundstück in Grafenwöhr, ohne Bauzwang, komplett eingezäunt, 1368 qm, Festpreis 99.000 €  
Tel.: 0175 / 20 12 446

### Zu vermieten

Wohnung in Grafenwöhr 69,5 qm demnächst beziehbar, Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Balkon, Bad/WC getrennt, Kelleranteil.Z.H. MM 445 € + HK 70 + 65 € NK Ges. 520 €, Kautions 1155 €

Ideal wäre ein älteres, ruhiges, solventes Ehepaar (evtl. Nichtraucher)  
Tel.: 09641 / 45 45 435

### Zu vermieten

Dachwohnung in Grafenwöhr, 54 qm ab 15.06.16, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Dusche/WC, Kochnische, Abstellkammer, Z.H., Kellerabteil, MM 265 + HK 65 € + NK 50 €, Ges.380 €, Kautions 700€

Ideal wäre ein alleinstehender, ruhiger, solventer Mieter (evtl. Nichtraucher)  
Tel. 09641/4545435

### Suche

Die Stadt Grafenwöhr sucht zur Verstärkung des Teams im städtischen Waldbad für die Badesaison 2016 (Anfang Mai bis Mitte September) Reinigungskräfte und Kassiere.

Interessierte Bewerber werden gebeten, sich bis spätestens 08. April 2016 bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr, Herrn Wolfgang Pirkel, Tel. 922014 zu melden.

### Zu vermieten

2-Zimmerwohnung mit Dachterasse und Einbauküche ca. 60 qm ab 01. 06.2016 in zentraler Lage in Grafenwöhr zu vermieten. NKM 300 Euro, NK ca. 120 €. Tel.: 09641/658

### Zu vermieten

ab Juni o. Juli an alleinstehende Person, 2 Zimmerwohnung, zentral gel., (Wohnung wird renoviert, bei rechtzeitiger Meldung ist Mitsprache bei Renovierung möglich)  
Tel.: 0160/3387487

## Herzlichen Dank

allen, die mir anlässlich meines

# 80. Geburtstages

mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

*Rudi Dürr*

März 2016





**Nachruf**

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner langjährigen Mitglieder.

**Hans Hutzler**

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1947 bei. Hans Hutzler war ein begeisterter Fußballer und wurde in den 50er und 60er Jahren zu einem unserer Besten in der 1. Herrenmannschaft. Er war über 69 Jahre Mitglied in unserem Verein.

**Christoph Gradl**

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1960 bei. Christoph Gradl war in den 60er, 70er und 80er Jahren ein großer Gönner der Fußballabteilung. Er stand selbst

2 Jahre im Tor unserer 1. Herrenmannschaft und später bis Ende der 70er Jahre im Tor der Altenherrenmannschaft. Nach seiner aktiven Zeit war er noch einige Jahre 2. Vorstand. Christoph Gradl war über 56 Jahre Mitglied in unserem Verein.

**Benno Bertelshofer**

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1952 bei und begann seine sportliche Laufbahn bei der Sparte Feldhandball. 1955 war er Gründungsmitglied der Sparte Tischtennis. Talent, Fairness und vor allem Trainingsfleiß zeichneten den Sportler Benno Bertelshofer aus und so schaffte er in den 60er Jahren mit seinen Kameraden seinen größten sportlichen Erfolg, den Aufstieg in die Oberpfalzliga. Mit dem „OLDSTAR TEAM“, Josef Sonntag, Heribert Meißner, Georg Meiler, Hans Diedl und Georg Meißner beeindruckte er noch bis in hohe Alter auch die jungen Tischtennisspieler im Landkreis und beendete mit 67 Jahren seine aktive Laufbahn. Alle ehemaligen Mitspieler und die ganze Sparte Tischtennis dankt ihm für seine 46 jährige aktive Laufbahn.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr  
Thomas Reiter  
1.Vorstand

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 21. März 2016  
für Anzeigen 25. März 2016

**Nächster Erscheinungstag:**

01. April 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,  
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

**EIN HERZLICHES „ VERGELT'S GOTT!“**

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

**Herrn Benno Bertelshofer**

die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Unser besonderer Dank gilt:**

- H.H. Pfarrer Bernhard Müller und Ruhestandspfarrer H.H.Hans Bayer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Kirchenchor mit Ludwig Grimm an der Orgel, der Stadtkapelle Grafenwöhr und dem MGV mit gemischtem Chor für die feierliche, musikalische Umrahmung
- der Caritas Sozialstation mit der Betreuungsgruppe „ ARCHE“ und dem BRK Pflegeheim in Hammergmünd
- Frau Hildegard Haupt für die liebevolle Begleitung in den letzten Tagen
- Frau Maria Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- der Freiwilligen Feuerwehr, der Soldaten- und Kriegerkameradschaft, der Tischtennispartie des SV TuS/DJK Grafenwöhr, dem VdK und dem Heimatverein
- seinen Freunden vom Dienstagsstammtisch
- der Hausärztin Frau Dr. Domanowsky
- unserem treuen Freund Reinhold Müller, der uns stets hilfsbereit zur Seite stand
- dem Bestattungsinstitut Schmitz
- allen Verwandten, Freunden und Nachbarn



Grafenwöhr im März 2016

In Liebe und Dankbarkeit  
Marianne Bertelshofer  
mit Familie

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

**April 2016**

01 Fr = C	16 Sa = C
02 Sa = D	17 So = D
03 So = E	18 Mo = E
04 Mo = A	19 Di = F
05 Di = B	20 Mi = A
06 Mi = C	21 Do = B
07 Do = D	22 Fr = D
08 Fr = E	23 Sa = E
09 Sa = F	24 So = F
10 So = B	25 Mo = A
11 Mo = C	26 Di = B
12 Di = D	27 Mi = C
13 Mi = E	28 Do = E
14 Do = F	29 Fr = F
15 Fr = A	30 Sa = A

## Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für April 2016

- 01.04.** Kath. Frauenbund - „Vorbeugen, erkennen und heilen“
- 02.04.** Hubertusschützen – **Haupt- und Eröffnungsschiessen**
- 05.04.** Kath. Frauenbund – **Seniorenosterkaffee**
- 07.04.** Frauen-Union – **Vortrag: „Vorbeugen, erkennen und heilen“**
- 09.04.** Falkenhorst und Stadtverband – **Luftgewehrstadtmeisterschaft**
- 10.04.** Falkenhorst und Stadtverband – **Luftgewehrstadtmeisterschaft**
- 14.04.** **Wie sind Deine Lebensfarben? -Jugendgebet**
- 16.04.** VdK Ortsverband – **Mitgliederversammlung**
- 17.04.** SPD-Ortsverein – **Jahreshauptversammlung**
- 17.04.** CSU-Ortsverband – **Jahreshauptversammlung**
- 18.04.** Kath. Frauenbund – **Führung Museum**
- 21.04.** Kath. Frauenbund – **Kochabend „fingerfood“**
- 28.04.** **Aktionstag am Grafenwöhrer Wochenmarkt**
- 29.04.** Wanderfreunde Grafenwöhr – **Jahreshauptversammlung**
- 29.04.** Sin falta Musical-Team - „**Katzen tanzen nicht mit Wölfen**“
- 30.04.** Sin falta Musical-Team - „**Katzen tanzen nicht mit Wölfen**“
- 30.04.** FFW Grafenwöhr – **Maibaumfest**
- 30.04.** FFW Hütten – **Maibaumaufstellen**
- 30.04.** FFW Gmünd – **Maibaumaufstellen**

Gerhard Mark  
Stadtverbandsvorsitzender



# Sonderangebote

## April 2016

### Sommer-Aktion

\*\*\* Feuer frei zur Grillerei \*\*\*

Gugel eröffnet die Grillsaison mit tollen Angeboten

**-Schweine-Nackensteak-**  
Btl: 5 Stück gewürzt (ca. 750g)  
**5,99 €/kg**



**-Schweine-Bauchscheiben-**  
Btl: 6 Stück gewürzt (ca. 700g)  
**5,45 €/kg**

**-Bratwurst feinerkleinert-**  
Btl: 1000g (10 Paar á 100g)  
**5,99 €/kg**



Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab und empfehlen Ihnen dazu als Beilage  
**Kartoffel- oder Nudelsalat**  
500g Becher 2,79 €

Gerne fertigen wir Ihnen für Ihre Grillparty eine nach Ihren Wünschen zusammengestellte Grillplatte

vom 04.04.16 - 16.04.16

Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Huft</b> mit Schwarte "Knusperbraten"	<b>1kg</b>	<b>3,99</b>
<b>Rinder-Brust o.B.</b> ideal als Krenfleisch	<b>1kg</b>	<b>7,50</b>
<b>Braunsch. Mettwurst</b> im Ring		
<b>Bockwurst</b> zum wärmen	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Aufschnitt</b> vielfach sortiert	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Puten-Krakauer</b> in der Leinenbutte	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Honigschinken</b> gegart	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Salami Mediterraneo</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>1,35</b>

Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Wiener-Salat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Schönegger Bergkäse</b>	<b>100g</b>	<b>1,59</b>

Aus dem SB-Regal

<b>Bacon geräuchert</b> dünn geschnitten, HS:500g ideal für amerikanisches Frühstück	<b>Pk.</b>	<b>3,25</b>
--	------------	-------------

vom 18.04.16 - 30.04.16

Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Bauch</b> o.B. mager & saftig	<b>1kg</b>	<b>4,90</b>
<b>Putenrollbraten</b> mager aus der Oberkeule	<b>1kg</b>	<b>4,90</b>
<b>Leberwurst fein</b> im Golddarm	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Bierwurst &amp; Südd. Mortadella</b>	<b>100g</b>	<b>-,65</b>
<b>Regensburger Knacker</b> rauchfrisch	<b>100g</b>	<b>-,85</b>
<b>Puten-Saftrolle</b> Champignons & Pfeffer	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Salami 1a</b> Brotform	<b>100g</b>	<b>1,39</b>
<b>Südtiroler Schinken</b> luftgetrocknet	<b>100g</b>	<b>2,25</b>

Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Eiersalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,65</b>
<b>Coburger Butterkäse</b> 50 % Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>-,95</b>

Aus dem SB-Regal

<b>Emmentaler Käsebockwurst</b> Packung (4x100g)	<b>Pk.</b>	<b>1,89</b>
--	------------	-------------

**Super-Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 2,20 €/kg**